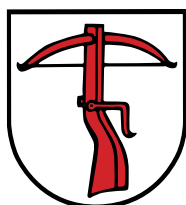


DIESE AUSGABE ERSCHEINT AUCH ONLINE UNTER WWW.EBLAETTL.DE

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE ALLMERSBACH GEMEINDE IM SPIEGEL

WWW.FACEBOOK.COM/ALLMERSBACH.DE

WWW.ALLMERSBACH.DE



Die Allmersbacher Vereine laden ein zum **Allmersbacher Wiesafescht**

Freitag

Sonntag

Allmersbach im Tal

5.-7. Juli

Industriestraße
neben den
Tennisplätzen

Freitag, 5. Juli 2019



ROCKSPITZ
DIE Alpenrock Partyband
Beginn: 20.30 Uhr
Dazwischen von ca. 22.00-22.30 Uhr
Fackelzug & Sonnwendfeuer
Veranstaltungsende: 1.00 Uhr

Samstag, 6. Juli 2019



N*COGNITO & friends
Beginn: 20.30 Uhr
Dazwischen von ca. 21.45 - 22.30 Uhr
Höhenfeuerwerk
Veranstaltungsende: 1.00 Uhr

Sonntag, 7. Juli 2019

10.00 Uhr:
Gottesdienst
11.00 Uhr
Frühschoppen mit dem Musikverein Unterweissach



Veranstaltungsende: 15.00 Uhr

Eintritt frei!
An allen drei Tagen!

Veranstalter:
Gemeinde Allmersbach im Tal
mit Feiern Vereinen
Küsterin: Buschulte
Hilfenbach - Ortsteile -
Wasserleit
Kleine Parkplätze
vor Ort!



Mit freundlicher Unterstützung von:

NOTDIENSTE	S 4	VEREINE	S 11	PARTEIEN	S -
AMTLICHES	S -	SCHULE	S 5	KINDERGÄRTEN	S -
RUFNUMMERN	S 6	KIRCHEN	S 8	SONSTIGES	S 14

schwäbische mund.art
schwäbische mundart e.V.


**Heimatverein
Weissacher Tal**

2. Mund.Art-Stammtisch

im Bauernhausmuseum

Weissacher Tal (Brüderer Straße 7, Weissach im Tal)

am 9. Juli 2019

um 19 Uhr

Schwäbisch darf nicht aussterben

mit dem bekannten Mundartduo von der Ostalb

Freile Franz

alias Peter Wiedmann und Martin Knödler

Eintritt frei, Spenden willkommen

Bewirtung durch den Heimatverein Weissacher Tal

Anmeldung erwünscht unter info@heimatverein-weissacher-tal.de



Das Sporthighlight vor der Sommerpause

Sa, 13.07.2019, 10 - ca. 15 Uhr
Stadion am BIZE (Place de Marly 1)

Teilnehmen können Teams mit mindestens 5 Personen ab 10 Jahren.

Anmeldung unter jugendbeteiligung@jugendarbeit-rm.de

Mehr Infos auf www.wir-für-jugendbeteiligung.de/doorfiles-triple


**wir für
jugendbeteiligung**

Gefördert von

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!



Veranstaltungskalender

Juli

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
05.07. - 07.07.2019	Wiesafeschk	Gemeinde Allmersbach im Tal mit den Vereinen	Festplatz Industriestraße

AUS DER VERWALTUNG

Sprechzeiten im Rathaus Allmersbach im Tal

montags – freitags von	8.30 – 11.30 Uhr
dienstagnachmittags von	15.30 – 18.30 Uhr
donnerstagnachmittags von	14.00 – 16.30 Uhr
Ihre Gemeindeverwaltung	Telefonzentrale 07191 – 3530-0

Kinder-Ferienbetreuung in den Schul- und Kindergartenferien im Sommer 2019

Jetzt anmelden für die Ferienbetreuung vom 29. Juli bis zum 10. September 2019

Letzter Anmeldetermin für die Sommerferien ist der 12.07.2019

In diesem Jahr findet die Betreuung wie folgt statt:

Schulkinder	29.07. – 02.08.2019	Kernzeit Grundschule
Schul- und Kindergartenkinder	05.08. – 06.09.2019	Kita Im Wiesental
Schulkinder	09.09. – 10.09.2019	Kernzeit Grundschule

Für Kinder, die im September eingeschult werden, endet der Kindergarten zum 31.08.2019.

Ein weiterer Besuch bis zur Einschulung ist möglich, muss aber schriftlich (mit dem entsprechenden Formular) angemeldet werden.

Für die Schulkinderbetreuung in der Kernzeit gilt:

Bei weniger als 5 angemeldeten Kindern findet die Betreuung in der Kita Im Wiesental statt. Sind für die Nachmittagsbetreuung weniger als 5 Kinder angemeldet, ist die erste Abholzeit um 12.30 Uhr in der Grundschule. Danach geht die Gruppe gemeinsam in die Kita im Wiesental.

Anmeldeformulare gibt es unter www.allmersbach.de, Menüpunkt Bürger&Wohnen/Schule/Grundschule Im Wacholder oder im Rathaus, in der Kernzeit und im Sekretariat der Schule

Glasfaserausbau in Allmersbach im Tal durch die Deutsche Telekom

Nachdem sich 1030 Haushalte im Rahmen der Vorvermarktung bis zum 31.05.2019 für einen Glasfaseranschluss entschieden haben, steht fest, dass die Deutsche Telekom den flächendeckenden Glasfaserausbau im Gemeindegebiet durchführen wird. Betroffene Anwohner werden durch die von der Deutschen Telekom beauftragten Unternehmen im Vorfeld über die jeweiligen Auswirkungen und Beeinträchtigungen informiert. Vollsperrungen einzelner Straßen sind in den oben genannten Ausbaubereichen für den Glasfaserausbau nicht erforderlich. Vorübergehend müssen jedoch halbseitige Sperrungen eingerichtet werden. Alle beteiligten Unternehmen sind angehalten, die Beeinträchtigungen für Anwohner so gering wie möglich zu halten. Ein flächendeckender Glasfaserausbau ist allerdings nicht ohne Tiefbaumaßnahmen zu realisieren. Wir bedanken uns an dieser Stelle auch im Namen der Gemeinde bereits im Vorfeld für Ihr Verständnis. Bereits ab dem 1. Juli 2019 beginnen die ersten Baumaßnahmen. Da parallel bis zu drei verschiedene Bauunternehmen tätig werden, sind die Baugebiete nicht zusammenhängend.

Vom Baustart Anfang Juli sind folgende Straßen teilweise betroffen:

Firma Geo Data	Firma Visco
• Akazienhain	• Bergäckerstraße
• Beethovenstraße	• Hohenneuffenweg
• Brahmsweg	• Hohenstaufenweg
• Brucknerstraße	• Im Äulesweinberg
• Glasäckerstraße	• In den Äuleswiesen
• Gluckweg	• Im Reutle
• Haydnweg	• Teckweg
• In der Birke	
• Regerweg	
• Richard-Wagner-Straße	

Fundsachen

Fundsachen 2019

18.06.2019 Armband

Kinderbibliothek Allmersbach im Tal

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do von 15 bis 17 Uhr, während der Schulferien geschlossen, Tel: 344 460

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Allmersbach im Tal
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Fax 07033 2048,

Anzeigenverkauf: Telefon 0741 5340-12, rottweil@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ralf Wörner oder sein Vertreter im Amt – für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Erscheinung: Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Freitag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Redaktionsschluss: dienstags, 16.00 Uhr (in Wochen ohne Feiertag)

Redaktionsschluss beachten

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.





Förderverein für die Diakonie Allmersbach im Tal/Heutenbach

71573 Allmersbach im Tal, Heutenbacher Str. 41

Telefon: 07191 310160 – evang. Pfarramt

Werden Sie Mitglied im **Förderverein** für die **Diakonie**. Unterstützen Sie die diakonische Arbeit der beiden Kirchengemeinden. Der Jahresbeitrag beträgt 20,- €.

Bankverbindung:

Volksbank Backnang, IBAN DE31 60291120 0050000004, BIC GENODES1VBK

Anmeldeformulare gibt es beim evang. Pfarramt, Heutenbacher Str. 41 bzw. beim kath. Pfarramt, Am Sandberg 15, 71554 Weissach im Tal, Telefon 07191 51211, und auf dem Rathaus.

Diakoniestation Weissacher Tal

Martina Zoll – Geschäftsführung und Verwaltung

Brüdenwiesen 7, 71554 Weissach im Tal -

Telefon 07191/911533

Träger: Evang. Kirchengemeinde Weissach im Tal, Kirchberg 11, 71554 Weissach im Tal.

Gesetzlicher Vertreter: Pfarrer Albrecht Duncker, Telefon 07191/5 25 75

Ambulante Alten- u. Krankenpflege und Hauswirtschaftliche Versorgung:

für die Bereiche Weissach und Allmersbach

Heike Stadelmann

Telefon 9115-30

für den Bereich Auenwald

Nicole Köpl

Telefon 9115-36

Betreuungsgruppen f. Menschen mit Demenz:

Anette Sohn

Telefon 51016

Tagespflege:

Iveta Koppold

Telefon 9115-40

Essen auf Rädern:

tel. erreichbar von Mo – Fr von 9.00 – 10.30 Uhr

Sabine Wörner, Susanne Maier

Telefon 9115-32

Deutsches Rotes Kreuz

Ambulante Pflege und Mobile Dienste, Backnang

Wir bieten an:

- * Behandlungspflege durch examinierte Pflegekräfte
- * Grundpflege mit Fachpflegekräften und Zivildienstleistenden
- * Hauswirtschaftliche Versorgung

Pflege und Unterstützung bei:

- * Behindertenfahrdienst auch mit Rollstuhl (Ärzte, Einkäufe, Besucherfahrten, Ausflüge, Restaurantbesuche usw.)
- * Hausnotruf * Mobile Dienste * Hilfsmittelberatung

Auskunft, Information und Beratung:

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Rems-Murr e.V.

Ambulante Pflege und Mobile Dienste, Backnang,

Frau Finsinger, Eugen-Adolff-Str. 120, 71522 Backnang

Tel. 07191 88311, Fax 07191 953690

Internet: www.kv-remm-murr.drk.de

E-Mail: info@kv-remm-murr.drk.de

Wer braucht Hilfe?

Nachbarschaftshilfe für Allmersbach im Tal

Evangelische Kirchengemeinde, Ev. Pfarramt, Telefon 310160

Katholische Kirchengemeinde,

Einsatzleitung Frau Claudia Peyer, Telefon 59395

Jeder kann in eine Situation geraten, in der er Hilfe braucht. In Allmersbach gibt es die Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu anbietet.

Bei Krankheiten, Gebrechlichkeit, Familiennotstand können wir im Haushalt und beim Einkaufen helfen. Außerdem können wir Sie zum Arzt begleiten und Behördengänge mit Ihnen erledigen. Auch Babysitten ist möglich.

Katholische Familienpflege Rems-Murr

Die Familienpflege unterstützt Familien in Notsituationen.

Wir stehen Ihnen in der Kinderbetreuung und Haushaltsführung bei.

Treten Sie mit uns in Kontakt: Beratung telefonisch oder per Mail, Terminvereinbarung jederzeit möglich.

Familienpflege: Katholische Familienpflege Rems-Murr, Talstraße 12, 71332 Waiblingen

Ansprechpartnerin: Einsatzleiterin/Geschäftsführerin Anita Glass, Tel. 07151 1693155, Mobil: 0176 16931551

info@familienpflege-remm-murr.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis Backnang GbR

am Gesundheitszentrum Backnang

Stuttgarter Str. 107, 71522 Backnang

Zentrale Rufnummer 116 117

An Werktagen

18.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Wochenende und Feiertage

08.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Hausbesuch Anforderung für nicht gehfähige Patienten unter Rufnummer 116 117

www.notfallpraxis-backnang.de

Notfallpraxis Winnenden

im Rems-Murr-Klinikum Winnenden

Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden

Neuer Standort seit dem 01. Februar 2017, in den Räumen der Notaufnahme am

gemeinsamen Tresen im Rems-Murr-Klinikum Winnenden.

Telefon 07195 9797900 oder die Zentrale Rufnummer 116 117

Montag, Dienstag und Donnerstag

18:00 – 24:00 Uhr

Mittwoch und Freitag

14:00 – 24:00 Uhr

Wochenende und Feiertage

08:00 – 24:00 Uhr

www.notfallpraxis-winnenden.de

Notfalldienst der Kinder-/Jugendärzte im Rems-Murr-Kreis

Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst zentral in den Ambulanzräumen der Kinderklinik im Rems-Murr-Klinikum in Winnenden (Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden, Ebene 0 Haupteingang, Aufnahme C). Werktags 18.00 – 08.00 Uhr, an Feiertagen vom Vortag ab 18.00 bis 08.00 Uhr am darauffolgenden Werktag. **Telefon 07195 / 591-37000**. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Kinderärztlicher Notfalldienst 01806073614

Augenärztlicher Notfalldienst 01806071122

HNO-ärztlicher Notfalldienst 01805 003 656

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Rems-Murr-Kreis

An Wochenenden und Feiertagen zentral zu erfragen über Anrufbeantworter Tel. 0711/7877744

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Samstag, 29. Juni 2019

Apotheke im Gesundheitszentrum Backnang,

Karl-Krische-Straße 4, Tel.: 07191 – 343100

Sonntag, 30. Juni 2019

Rats-Apotheke Allmersbach, Backnanger Straße 48,

Tel.: 07191 – 359020

Hörschbach-Apotheke Murrhardt, Hörschbachstraße 61,

Tel.: 07192 – 900917

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst (für Groß- und Kleintiere)

Samstag, 29. Juni 2019 und Sonntag, 30. Juni 2019

Tierarztpraxis Krüger, Akazienweg 48, Backnang

Tel.: 07191/902284

Tierärztlicher Notdienst Rems-Murr für Kleintiere

Zu erreichen über Zentrale (Tiernot) Tel. 07000 8437668



JUGENDARBEIT

Offene und Mobile Jugendarbeit Allmersbach im Tal

Kontakt- & Öffnungszeiten

Montag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr: Sportangebot
16.00 Uhr bis 18.00 Uhr: Kindertreff (U14)
18.00 Uhr bis 21.00 Uhr: Jugendtreff
Mittwoch: 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr: Kontaktzeit
15.30 Uhr bis 18.30 Uhr: Angebot für Kinder (U14)
18.30 Uhr bis 21.00 Uhr: Kontaktzeit
Freitag: 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr: Kontaktzeit
18.00 Uhr bis 21.00 Uhr: Jugendtreff

Während dieser Zeiten ist das Jugendhaus für alle Kinder und Jugendlichen geöffnet. Ihr könnt dann mit euren speziellen Anliegen zu uns kommen z.B. Hilfe bei Bewerbungen, ein Gespräch unter vier Augen usw.

Zudem könnt ihr bei uns Dart und Billard spielen, kickern, an der PS4 zocken oder einfach nur auf ner Couch chillen. Getränke und Snacks gibt's auch.

Das Sportangebot findet in der Sporthalle bei der Grundschule im Wacholder statt.

Wir freuen uns auf euch! Schaut einfach mal vorbei!
Habt ihr noch Fragen?

Kontakt:

Offene und Mobile Jugendarbeit Allmersbach im Tal
Allmersbacher Str. 11
71573 Allmersbach i.T. – Heutensbach
Telefon: 0 71 91 / 89 99 86
Lena Deeß Mobil: 01 60 / 61 96 04 0
Mirko Eichentopf Mobil: 01 60 / 61 96 03 9
Simon Scheurle Mobil: 01 60 / 61 96 04 1
E-Mail: mja_allmersbach@gmx.de
Facebook: Mja Allmersbach
Instagram: jugendhaus_allmersbach

SENIOREN

Als bürgeraktive, familienfreundliche und demografieorientierte Kommune ist es uns ein Anliegen, Ihre Fragen rund um das Thema Seniorenarbeit in Allmersbach im Tal zu beantworten. Gerne berät Sie Frau Meyer vom Bürgerbüro oder vermittelt Sie an die entsprechenden Stellen.

Frau Meyer

Rathaus
Bürgerbüro
Backnanger Straße 42
71573 Allmersbach im Tal
Telefon: +49 (0) 7191 3530-0
Fax: +49 (0) 7191 3530-30
AMeyer@allmersbach.de

Sprechzeiten

Montag bis Freitag 08.30 – 11.30 Uhr
Dienstag 15.30 – 18.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 16.30 Uhr

SCHULEN

Grundschule Im Wacholder

Schulhausrallye

Der Schulanfang ist für alle künftigen Erstklässler ein großes, aufregendes Erlebnis! Damit die Schule den Kindern bereits zu Beginn nicht ganz unbekannt ist, trafen sich alle Vorschulkinder bei tollem Sonnenschein auf dem Schulhof der Grundschule im Wacholder zur Schulhausrallye.

Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen liefen die Kinder in Gruppen

verschiedene Stationen an, an denen es galt, kleine Aufgaben zu lösen. Sogar in das Lehrerzimmer durften sie hineingehen und einen Stempel auf ihr Blatt stempeln!

So lernten die zukünftigen Wacholderspatzen (so werden unsere Schüler genannt;-) spielerisch wichtige Anlaufpunkte, das Schulgebäude und das Schulgelände kennen.

Als weiteres Highlight konnten die Kinder sogar erste Unterrichtsluft schnuppern und eine richtige Unterrichtsstunde mit den Zweitklässlern erleben!

Bei der Abschlussrakete waren sich alle einig: Das war ein toller Vormittag!

Wir freuen uns schon sehr auf euch, liebe, baldige Erstklässler!



Foto: Grundschule im Wacholder



Bildungszentrum Weissacher Tal

Gymnasium - Realschule - Gemeinschaftsschule
Place de Marly 1, 71554 Weissach im Tal
Tel.: 07191/35 20-0 Fax: 07191/35 20-60

HEIß AUF LESEN IN DER BIBI FÜR KINDER UND ERWACHSENE

Sommerzeit = Lesezeit?

Für alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die gerne im Sommer auf der Wiese oder dem Liegestuhl die Seele baumeln lassen und dabei tief in Erzählungen eintauchen, bietet die Bibliothek im Bildungszentrum Weissacher Tal auch in diesem Jahr wieder die Aktion „HEIß AUF LESEN“ an.

Gestartet wird am Montag, den 1. Juli 2019.

Für Schüler/innen:

Diesmal geht es nicht um die meisten Bücher, sondern um den meisten Lesespaß mit Lesetagebuch, Bastelarbeiten usw. Keine Abfragen mehr, dafür viel Zeit zum Quatschen und Spaß haben. Am Montag, 1. Juli, informieren wir die Schüler/innen des Bize in der 2. Pause über alles Wissenswerte.

Für Erwachsene: Blind Date mit einem Buch?

Nehmen Sie ein von uns verpacktes Buch mit und lassen Sie sich von dem Lesegenuss einfach überraschen! Vielleicht hätten Sie selbst das Buch – aufgrund des Covers? – nicht unbedingt gewählt, entdecken aber einen wahren Schatz in unscheinbarer Hülle...! Wir freuen uns auf Ihre Meinungen zu unseren „Blind Date“-Büchern.

Fortsetzung auf Seite 7




Ärzte und Gesundheitsvorsorge

Dres. Lewin, prakt. Ärzte	52535
Zahnarzt, Dr. E. Wolf-Böhle	52995
Semmler, Barbara, Hebamme	54450
Sauter-Wolf, Ute	
Krankengymnastik	53280
Wagner, Dieter	
Massage und Physiotherapie	58763
Zimmermann, Maximilian Physiotherapie,	3455269
Lymphdrainage	
Krankengymnastik, und Massage	
Lang, Luise	57356
Naturheilkundliche Praxis	
Gerlach, Anja	4955791
Physiotherapie, Lymphdrainage, Massage	
Logopädie Praxis Hillebrand, Sabine	8995655

Rats-Apotheke, Allmersbach i. T. Alexanderstift

Hofäcker 12, Allmersbach/T.	367940
Bürgermeisteramt	3530-0
Bauhof	366243
Wasserversorgung	
Stadtwerke Backnang	176-17

Kindertagesstätte Im Wiesental

Gruppe Sonne	310211
Gruppe Mond	310210
Gruppe Sterne	310212
Gruppe Frosch	310213
Gruppe Tigerenten	9140915

Kinderhaus Mozartweg

Büro	4939428
Kindergarten	51912
Kinderkrippe	4939429

Schulen

Grundschule im Wacholder	310595
Kernzeit	312980
Bildungszentrum Weissacher Tal	3520-0

Kinderbücherei Allmersbach im Tal – Öffnungszeiten

montags, dienstags, donnerstags jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr	344460
--	--------

Offene und Mobile Jugendarbeit

Allmersbach im Tal/Heutensbach	899986
--------------------------------	--------

Feuerwehr

Fischer, Felix, Kommandant	9144552
Jobke, Ingo, stv. Kommandant	52213

Kirchen

Evang. Kirche	310160
----------------------	--------

Pfarrer Jochen Elsner

Kath. Kirche

Pfarrer Thomas Müller	342 943
-----------------------	---------

Ev. Meth. Kirche

	310250
--	--------

Neuap. Kirche

Herr Feihl	83332
------------	-------

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes 9140-800

Pastor Sascha Kielwein 9140-805

Postagentur Allmersbach i.T. 910247

Kaminfeger: Herr Kurz 07182/49317

SÜWAG

Notdienst Strom	07144/266-233
-----------------	---------------

Forstdienststelle

Herr Brujmann	53706
---------------	-------

Banken

KSK Backnang, Zweigstelle Allmersbach 07151/505-0

Volksbank Welzheim eG mit Zweigniederlassung

Raiffeisenbank Weissacher Tal 07182/8009-576

Volksbank Backnang 07191/90060

**Kreisdiakonieverband Rems-Murr-Kreis
Paar-, Familien-, Lebens- und Sozialberatung,
Kurberatung sowie Beratung und Gruppe für
trauernde Menschen:**

Obere Bahnhofstr. 16, Backnang	07191/95890
	dbs-bk@kdv-rmk.de

Sozialpsychiatrische Hilfen:

Beratung, Begleitung und Unterstützung für psychisch kranke Menschen und ihre Angehörigen.	
Obere Bahnhofstr. 16, Backnang	07191/9145610
	spdi-bk@kdv-rmk.de

Suchtberatung:

07141/97711-0

Schuldnerberatungsstelle des Landratsamtes:

Frau Richter	07151/501-1531
a.richter@remms-murr-kreis.de	
Herr Kleiner	07151/501-1445
t.kleiner@remms-murr-kreis.de	

Jugendmigrationsdienst:

Beratung und Gruppenangebote für junge Migranten und Migrantinnen zwischen	
12 und 27 Jahren	jmd-bk@kdv-rmk.de

Psychosoziale Beratungsstelle der Caritas Backnang

Albertstraße 8	07191/91156-0
----------------	---------------

Frauenhaus:
Verein zur Hilfe für Frauen und Kinder e.V.

Frauenhaus: Das Kontaktbüro (Tel.: 07181/61614)
Am Wochenende sind wir über das Polizeirevier
Schorndorf (Tel.: 07181/204-0) erreichbar.

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.
Spinnerei 44, 71522 Backnang

info@hospiz-remsmurr.de
Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und ihrer
Angehörigen

Ambulanter Hospizdienst,
Telefon 07191/34 41 94-0

Einsatzleitung für den gesamten Rems-Murr-Kreis
Unterstützung zu Hause, im Krankenhaus und im Pflegeheim
ambulantes@hospizremsmurr.de

Kinder- und Jugendhospizdienst Pustebblume,
Telefon: 07191/34419430

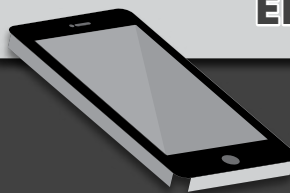
Begleitungen von Kindern und Jugendlichen bei Krankheit,
Tod und Trauer
kinder@hospiz-remsmurr.de

Kinder- und Jugendhospizdienst Sternentraum

Tel.: 07191/3732432, www.kinderhospizdienst.net
info@kinderhospizdienst.net

Stationäres Hospiz Backnang,
Telefon 07191/34 33 3-0

stationaeres@hospiz-remsmurr.de

SEKUNDEN
ENTSCHEIDEN

112
**Feuerwehr - Notarzt
Rettungsdienst**



In den Sommerferien haben wir wie folgt geöffnet:
29. Juli 2019 – 16. August 2019 und 2. September – 10. September 2019 zu folgenden Zeiten:

Mo: 13.30 Uhr – 16.00 Uhr

Di: 16.30 Uhr – 19.30 Uhr

Do: 16.30 Uhr – 19.30 Uhr

Weitere Infos auf unserer Facebook-Seite per Mail oder Telefon.

Bibi im Bize

bibi@bize.de

07191/352040

Place de Marly 1

71422 Weissach im Tal

Bibliothek Bildungszentrum Weissacher Tal

Öffnungszeiten des öffentlichen Ausleihbetriebs

Die Bibliothek im Bildungszentrum ist zu folgenden Zeiten für alle Bürgerinnen und Bürger des Weissacher Tals und Althütte geöffnet:

Montag: 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Dienstag: 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Donnerstag: 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Telefonische Auskunft: 07191/352040

Adresse: Bibliothek im Bildungszentrum, Place de Marly 1, 71554 Weissach im Tal

Unser Leseangebot finden Sie auf www.bibiweissach.de.

Auf Facebook finden Sie uns unter @BibiWeissacherTal.

Jugendmusik- und Kunstschule Backnang



Sommerfest und Infotag der Jugendmusik- & Kunstschule Backnang

Die Jugendmusik- und Kunstschule Backnang lädt zum traditionellen Sommerfest am Samstag, 29. Juni ein und präsentiert von 11 bis 15 Uhr ein abwechslungsreiches Programm im Markgrafenhof und im Bandhaus. Zusätzlich besteht für interessierte Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern die Möglichkeit, sich ausgiebig über das gesamte Unterrichtsangebot der Schule in den Bereichen Musik und Kunst zu informieren und beraten zu lassen. Anmeldungen für das neue Schuljahr sind bereits jetzt möglich.

Im Atelier der Jugendkunstschule können sich junge Künstler an bunten Blumendruckern versuchen. Außerdem gibt es eine spannende Bildhaueraktion.

Den musikalischen Auftakt bestreiten die Kinder aus der Musikalischen Früherziehung und den Kursen Singen-Bewegen-Sprechen aus den verschiedenen Kindergärten in Backnang und Umgebung. Im halbstündigen Wechsel setzen das große Blockflötenorchester mit Grundschulern aus Backnang und Umgebung, die SingKids und das Gesamtorchester der Bläserklassen aus zahlreichen Kooperationen jeweils das Programm fort. Nach dem Querflöten-Klarinetten-Ensemble und dem Percussion-Ensemble unterhält eine Band der JMKS das Publikum mit bekannten Rock- und Poptiteln. Den Abschluss bildet das Jugendblasorchester des städtischen Blasorchesters. Im Bandhaus können von 12.30-14.30 Uhr Interessierte Instrumente kennenlernen und ausprobieren sowie sich über das gesamte Unterrichtsangebot in den Bereichen Musik und Kunst durch die einzelnen Fachlehrer individuell beraten lassen.

Für das leibliche Wohl ist mit Grillwürstchen, Waffeln, Getränken sowie Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Über zahlreichen Besuch vieler großer und kleiner Gäste freut sich das gesamte Team der Jugendmusik- und Kunstschule.

21. Backnanger Jugendmusikpreis

In diesem Jahr findet der Backnanger Jugendmusikpreis bereits zum einundzwanzigsten Mal statt. Seit 1999 findet dieser Wettbewerb jährlich in den Räumen der Filialdirektion Backnang der Kreissparkasse statt. Die Träger des Jugendmusikpreises sind die Kreissparkasse Waiblingen, die Stadt Backnang, der Lions Club Backnang und der Förderverein der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang. In diesem Jahr wird er am Samstag, 20.07.19 in den Kategorien Klavier solo, Drum-Set (Pop), Bläserensemble (2-5 Spieler) und Streicherensemble (2-5 Spieler) ausgetragen. Die Anmel-

defrist endet am Freitag, den 28.06.19. Weitere Informationen sind bei der Verwaltung des Jugendmusik- und Kunstschule Backnang erhältlich.

Kunst-Workshop im Juli

Jetzt anmelden und dabei sein!

Sägen, spalten, schneiden, schleifen, kleben, bohren, färben, lackieren, sprühen – was passiert denn da eigentlich?

Aus verschiedenen Holzresten, die wir sägen, spalten, schneiden, schleifen, kleben, bohren, färben, sprühen und lackieren setzen wir ein großes Wandbild zusammen. Davor machen wir uns aber Gedanken über eine spannende und gelungene Bildkomposition. Et voilà – das Wandbild ist fertig zum Aufhängen! Es gibt zwischendurch eine kleine Pause, wer möchte, kann ein Getränk und gegebenenfalls ein Vesper mitbringen.

Datum: Samstag, 06.07.2019 14.00 – 17.00 Uhr

Ort: Atelier der Jugendkunstschule im Bandhaus Petrus-Jacobi-Weg 7

Alter: ab 9 Jahren (mind. 4, max. 10 Teilnehmer)

Kosten: 22 €

Dozentin: Lilija Baumann

Anmeldeschluss: Montag, 24.06.2019

Jugendmusik- und Kunstschule Backnang

Petrus-Jacobi-Weg 7, 71522 Backnang

jugendmusikschule@backnang.de

Telefon 07191 894-460, Telefax 07191 894-105

www.backnang.de/jugendmusikschule

Öffnungszeiten der Verwaltung

Mo 09:00 – 12:00 und 14:00 – 16:00 Uhr

Di 09:00 – 12:00 und 14:00 – 16:00 U

Mi 09:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr

Do 09:00 – 12:00 und 14:00 – 16:00 Uhr

Fr 09:00 – 13:00 Uhr

Die kommenden Veranstaltungen:

**Sa., 29.06. Sommerfest mit Instrumenteninformation
11-15 Uhr rund um das Bandhaus**

**Sa., 06.07. Landesmusikschultag auf der BUGA Heilbronn
11-16 Uhr**

**So., 14.07. Gemeindeganzkonzert Oppenweiler
Murratal-Schule, Sturmfeder-Saal**

Volkshochschule Backnang



Solarreise im Sommer: Bahnstadt Heidelberg und Solarschiffahrt auf dem Neckar (T112009)

Sa., 06.07.2019, 8:00 – 19:00 Uhr

Treffpunkt: Busbahnhof Backnang (ZOB)

Lecker genießen ohne Fleisch (T307131)

Do., 04.07.2019, 18:00 – 21:00 Uhr

Bildungshaus, VHS Kochatelier, OG 1-Raum 6

Präsenz und Auftritt – For women only (T203005)

Fr., 05.07.2019, 14:00 – 17:00 Uhr

Bildungshaus, VHS, UG-Raum 14

Bildhauerworkshop – Grundkurs (T208004)

2 Mal ab Fr., 05.07.2019, 19:30 – 22:00 Uhr

Bildungshaus, VHS, UG-Raum 13

Weinprobe und Führung auf dem neuen Skulpturenpfad in Weissach (T206107)

Sa., 06.07.2019, 15:30 – 18:00 Uhr

Treffpunkt: Rathaus Unterweissach

Nähatelier Baby- und Kleinkinderkleidung Kleingruppe (T209014)

3 Mal ab Mo., 08.07.2019, 18:00 – 20:30 Uhr

Bildungshaus, VHS, UG-Raum 13

Sommersträuße (T210202)

Mo., 08.07.2019, 18:00 – 21:00 Uhr

Bildungshaus, VHS, UG-Raum 13

Smalltalk trainieren (T500139)

Do., 11.07.2019, 18:30 – 21:30 Uhr

Backnanger Bürgerhaus



Kunstfahrt nach München: Utrecht, Caravaggio, Europa – in der Alten Pinakothek (T206303)

Mi., 10.07.2019, 06:45 – 20:00 Uhr

Treffpunkt: Busbahnhof Backnang (ZOB)

Entdeckungsreise auf dem Neckar (T115008)

Sa., 13.07.2019, 9:50 – 16:00 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Backnang

Weitere Auskünfte unter: Tel.: 07191-9667.0 www.vhs-backnang.de

FEUERWEHR

Freiwillige Feuerwehr Allmersbach im Tal



Montag, 1. Juli 2019 – Einsatzabteilung ggf. FF AU + WT

Dienstag, 2. Juli 2019 – Führungsgruppe

Einsatz 10/2019

Am 24.06. um 13:01 Uhr wurden die Allmersbacher Kameraden zu einer Brandmeldeanlage in die Helmholtzstraße alarmiert. Vor Ort konnte nach dem Erkunden festgestellt werden, dass eine Catering Firma, die eine Hausmesse betreut und Essen vorbereitete, den Rauchmelder ausgelöst hat. Ein weiteres Eingreifen war nicht erforderlich.

Im Einsatz war die Allmersbacher Feuerwehr mit 2 Fahrzeugen und 17 Mann sowie die Polizei mit zwei Streifen.

KIRCHEN

Evangelische Kirchengemeinde Allmersbach im Tal



www.ev-kirche-allmersbach.de

Evangelisches Pfarramt Allmersbach im Tal; Heutensbacher Str. 41

Pfarramt: Allmersbach im Tal
Pfarrer Jochen Elsner

Telefon Pfarrbüro: 310160

FAX Pfarrbüro: 310162

E-Mail: pfarramt@ev-kirche-allmersbach.de
jochen.elsner@elkw.de

Internet: www.ev-kirche-allmersbach.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstagvormittag: 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstagnachmittag: 16.00 – 18.00 Uhr

Bankverbindung: Volksbank Backnang

IBAN DE31 60291120 0050000004

BIC GENODES1VBK

Freitag, 28. Juni 2019

09:30 Uhr – 11:00 Uhr; Eltern-Kind-Gruppe

19:30 Uhr: Posaunenchorprobe

Samstag, 29. Juni 2019

ab 09:00 Uhr: Altpapiersammlung- und Korkensammlung der evang. Jugend; Abgabemöglichkeit von Kartonagen am evang. Gemeindezentrum.

Sonntag, 30. Juni 2019

10.00 Uhr: Gottesdienst im evang. Gem. Zentrum (Pfr. Elsner); Begrüßung des neuen Konfirmandenjahrgangs

Opfer: eigene Gemeinde

Montag, 1. Juli 2019

19:00 Uhr: Asylkreistreffen

Dienstag, 2. Juli 2019

09:30 Uhr – 11:00 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe

15:00 Uhr: Witwencafé

Mittwoch, 3. Juli 2019

10:00 – 12:00 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe

16:00 Uhr: erster Konfirmandenunterricht des neuen Jahrgangs

17:30 Uhr – 19:00 Uhr: Jungschar Horre; Jungs und Mädels (1. – 4. Klasse) im evang. Gemeindezentrum

19:30 Uhr: Konfirmanden-Elternabend im evang. Gemeindezentrum

20:15 Uhr: Hauskreis; Infos: Wächter, Tel. 5 12 80

Donnerstag, 4. Juli 2019

10:00 Uhr – 12:00 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe

14:30 Uhr: 's Cafele

19:45 Uhr: Kirchenchorprobe

Freitag, 5. Juli 2019

09:30 Uhr – 11:00 Uhr; Eltern-Kind-Gruppe

19:30 Uhr: Posaunenchorprobe

Gottesdienst im Grünen – Danke

„Zeig mir, wo der Himmel ist!“ Dazu konnten wir am vergangenen Sonntag bei schönstem Wetter wieder unseren Gottesdienst im Grünen feiern. Das Erlebnis der Natur verband der Posaunenchor mit einem Erlebnis der Kultur vor dem Heutensbacher Schützenhaus.

RECYCLING

Abfallkalender

Juli 2019					
Restmüll-Container (770/1100 Liter), wöchentl. Leerung					
Restmülltonnen 2-wöchentl. Leerung		10.07.			
Alle Restmülltonnen 2- und 4-wöchentl. Leerung				24.07.	
Biomüll	03.07.	10.07.	17.07.	24.07.	31.07.
Gelbe Tonne		12.07.			
Altpapier		12.07.			
Grüngut					



Zwei Menüs hatten die Schützen zum Mittagessen angeboten – so lecker, dass alle Portionen aufgegessen wurden. Auch die Kuchentheke der Heutensbacher Dorfgemeinschaft hatte für jeden etwas Passendes im Angebot. Daneben gab es für Interessierte die Möglichkeit, sich unter fachkundlicher Anleitung mit Pfeil und Bogen „auf ein Ziel zu fokussieren“. Danke an alle, die etwas zu dem „himmlischen“ Angebot beigetragen haben!

Altpapier- und Korkensammlung

Am **Samstag, 29. Juni 2019**, ab 09:00 Uhr findet die nächste Altpapiersammlung statt. Unsere Jugendlichen sammeln wieder ihr Altpapier und gebrauchte Korke ein.

Bitte stellen sie es an einem geeigneten, gut sichtbaren Platz vor Ihrem Haus bereit, es wird abgeholt.

Ebenso haben Sie die Möglichkeit Kartonagen (haushaltsübliche Mengen) am evang. Gemeindezentrum abzuliefern.

Eine Abholung der Kartonagen ist leider nicht möglich.

Bei Rückfragen ist am Tag vor sowie auch am Tag der Sammlung eine Handynummer geschaltet. Sie lautet: 0160/97033919.

Gottesdienst zur Vorstellung des neuen

Konfirmandenjahrgangs, 30. Juni 2019, 10:00 Uhr

Wie ging das eigentlich aus, mit dem Jona und was hat das mit Jugendlichen zu tun? Der Frage geht der Gottesdienst am 30. Juni um 10:00 Uhr nach. Unterstützt von der „Editha-Theatergruppe“ und begleitet von junger Musik erhalten Jugendliche des neuen Konfirmandenjahrgangs ihre Konfi-Bibeln überreicht und werden der Gemeinde vorgestellt. Zu diesem Gottesdienst in etwas anderer Form sind nicht nur die Jugendlichen mit ihren Familien herzlich eingeladen.

Vorhinweis:

Ökumenischer Gottesdienst beim Wiesafeschk

7. Juli 2019, 10:00 Uhr

Zu einem ökumenischen Gottesdienst begleitet von froher Musik laden wir wieder auf dem Wiesafeschk ein. (Pfr. Elsner/Pastoralref. Blazek)

Katholische Kirchengemeinde Weissach im Tal

Katholisches Pfarramt, Sandberg 15
Tel. 5 12 11, Fax 5 63 32
www.kswt.de (Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal)
Pfarrer Thomas Müller, Tel. 342 943, E-Mail: Thomas.Mueller@drs.de
Pastoralreferent Th. Blazek, Tel.: 914 756,
E-Mail: Thomas.Blazek@drs.de
Kirchenpflegerin Frau Loscalzo, Tel. 342 944,
E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@nbk.drs.de
Pfarrbüro – Frau Reinhuber, Tel. 5 12 11,
E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@drs.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montags 09.00 – 12.00 Uhr, dienstags 09.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr, freitags 09.00 – 12.00 Uhr

NACHBARSCHAFTSHILFE

Jeder kann in eine Situation kommen, in der er Hilfe braucht. Dafür gibt es die Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu anbietet.

Bei Krankheit, Gebrechlichkeit, Familiennotstand können wir im Haushalt und beim Einkauf helfen.

Außerdem können wir Sie zum Arzt begleiten und Behördengänge mit Ihnen erledigen.

Einsatzleitung Claudia Peyer, Tel. 5 93 95

GOTTESDIENSTE

Donnerstag, 27. Juni – Hemma von Gurk, Cyrill von Alexandrien

08:00 Uhr Ebersberg Eucharistiefeier, anschließend Frühstück

19:00 Uhr Allmersbach Festgottesdienst am Vorabend

Freitag, 28. Juni – Heiligstes Herz Jesu

19:00 Uhr Althütte Festgottesdienst am Vorabend

Samstag, 29. Juni – Petrus und Paulus

18:00 Uhr Allmersbach Taufgottesdienst

19:00 Uhr Allmersbach Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 30. Juni – 13. Sonntag im Jahreskreis (Patrozinium Ebersberg – Herz Jesu)

09:00 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier
10:30 Uhr Ebersberg Festgottesdienst zum Patrozinium, es singt der ökumenische Kirchenchor

18:00 Uhr Althütte Wortgottesfeier mit Kommunion

Dienstag, 02. Juli – Mariä Heimsuchung

15:30 Uhr Haus Elim Wortgottesfeier mit Kommunion

19:00 Uhr Ebersberg Eucharistische Anbetung mit Taizé-gesängen

Mittwoch, 03. Juli – Thomas, Apostel

15:30 Uhr Alexanderstift Ökumenische Andacht Unterweissach

19:00 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier

Donnerstag, 04. Juli – Ulrich, Elisabeth von Portugal

08:00 Uhr Ebersberg Eucharistiefeier, anschließend Frühstück

Sonntag, 07. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Ebersberg Eucharistiefeier

10:00 Uhr Allmersbach Ökumenischer Gottesdienst Wiesenfest

10:30 Uhr Unterweissach Familiengottesdienst (Eucharistiefeier) mitgestaltet vom kath. Kindergarten mit Taufe von Manuel Reichert aus Oberweissach, anschließend Kindergartenfest

18:00 Uhr Althütte Eucharistiefeier

Aus dem Gemeindeleben:



Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal

Herzliche Einladung zum

Movie-Dinner

Wo?

- Allmersbach,
- katholisches Gemeindezentrum

Wann?

- Freitag, der 28. Juni.2019
- Ab 17 Uhr

Ablauf?

- Film schauen
- Im Anschluss Austausch über den Film

Welcher Film?

- ...das könnt ihr den Plakaten und Flyern entnehmen ;-)

Essen & Getränke?

- Fingerfood (Süß & Herzhaft)
- Verschiedene Getränke

Die Firmprojektgruppe freut sich auf euch!

- Freier Eintritt!





Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen, die zum Gelingen des Fronleichnamsfestes beigetragen haben.

Herzlichen Dank allen, die in der Vorbereitung und Gestaltung unseres Festgottesdienstes mitgewirkt haben, insbesondere danken wir dem Bürgerverein Ebersberg herzlich für die musikalische Begleitung des Gottesdienstes.

Beim anschließenden Gemeindefest haben viele fleißige Helferinnen und Helfer für unser leibliches Wohl bestens gesorgt. Herzlich danken möchten wir allen, die bei der Durchführung und beim Aufräumen kräftig mitgeholfen haben.

Somit durften wir alle wieder ein schönes Kirchenfest feiern, auch wenn es in diesem Jahr aufgrund der ungünstigen Wetterprognosen nicht auf Schloss Ebersberg stattfinden konnte.

Der Erlös des Gemeindefestes geht in gleichen Teilen an die Partnerschaftsprojekte (Krasnojarsk und Pilao Arcado) unserer beiden Kirchengemeinden.

Kirchengemeinderat Weissach/Allmersbach

Die nächste Sitzung des Kirchengemeinderats findet am **Donnerstag, den 27. Juni um 20.00 Uhr** im **Gemeindezentrum Allmersbach** statt.

Eucharistische Anbetung mit Taizégesängen

Einfach vor Ihm, unserem Herrn Jesus Christus, da sein mit all dem, was wir im Herzen tragen, was uns bewegt – zu beten, zu singen, zu schweigen.

Dazu sind alle herzlich eingeladen am **Dienstag, den 02. Juli 2019 um 19.00 Uhr in Ebersberg.**

Begegnungs- und Spielenachmittag im Gemeindezentrum Allmersbach

Am **Sonntag, den 07. Juli findet ab 15 Uhr im Gemeindezentrum Allmersbach** wieder ein Begegnungs- und Spielenachmittag statt. Eingeladen sind alle Familien und Erwachsenen, die Freude an einem sonntäglichen Miteinander und Spaß am Spielen haben. In gemütlicher Runde gibt es zunächst Kaffee und Kuchen sowie Gelegenheit für Austausch und Gespräche. Danach werden an mehreren Tischen und in wechselnder Zusammensetzung die verschiedensten Karten-, Lege- und Gesellschaftsspiele gespielt. Verpflegung und Spiele bitte mitbringen; Ende gegen 18 Uhr.

Der Anmeldebogen zum Zeltlager kann in den Pfarrbüros in Ebersberg und Unterweissach zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Dienstags:

18.45 bis 19.45 Uhr Gemeindezentrum Allmersbach Qi-Gong mit Frau Huschidarian. Neueinsteiger jederzeit herzlich willkommen. Nähere Informationen unter Tel. 5 45 90. Kinder- und Jugendgruppen:

Blockhütte Weissach:

Ministrantentreffen jeweils nach den 09.00 Uhr Sonntags-Gottesdiensten in Weissach

Gemeindezentrum Allmersbach:

Donnerstags:

16.00 – 17.30 Uhr Wichtelgruppe mit Angelika Gebauer, Jasmin Poschmann und Jasmin Lind
17.00 – 18.30 Uhr Gruppenstunde für die 3. – 5. Klasse mit Silja, Anna, Lisa und Sophie
18.30 – 20.00 Uhr Gruppenstunde für die 8. – 9. Klasse mit Lisa und Aurelia

Freitags:

16.00 – 18.00 Uhr Pfadis „The Butterflies“ 5. + 6. Klasse mit Sandra Foglszinger

Evang.-methodistische Kirche Weissach im Tal



Evangelische-methodistische Kirche | Gemeinde Cottenweiler

Bezirk Backnang

Christuskirche | Schillerstraße 9 | 71554 Weissach im Tal
<http://emk-cottenweiler.de> | <http://emk-backnang.de>

Bezirksbüro:

Albertstr. 5 | 71522 Backnang | Tel. +49 7191 60353 | info@emk-backnang.de
Pastor Alexander von Wascinski (Bezirksleitung)
Tel. +49 7191 497561 | avwascinski@emk-backnang.de
Anna Marinova
Tel. +49 7191 497562 | amarinova@emk-backnang.de

Spendenkonto:

KSK Waiblingen (BIC: SOLADES1WBN),
IBAN: DE23 6025 0010 0000 0035 26

Freitag, 28. Juni

19:00 Uhr Snoopys | Teenykreis in Burgstall
19:00 Uhr Youth @ Zion | TREFFPUNKT in der Zionskirche in Backnang

Samstag, 29. Juni

10:00 Uhr Kirchlicher Unterricht in der Zionskirche in Backnang

Sonntag, 30. Juni (2. So. n. Trinitatis)

10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Gemeinden Backnang | Burgstall | Cottenweiler zur Sonntagsschulmissionssammlung mit Superintendent Markus Jung in Backnang

Dienstag, 2. Juli

14:30 Uhr Seniorennachmittag in Backnang
15:30 Uhr Zwergenkinder (Vater-Mutter-Kind-Gruppe) in Cottenweiler

Mittwoch, 3. Juli

20:00 Uhr Posaunenchor Cottenweiler | Probe in der Christuskirche

Freitag, 5. Juli

19:00 Uhr Youth @ Zion | Sing & Play in der Zionskirche in Backnang
19:00 Uhr Snoopys „Open House“ | Teenykreis in Burgstall
20:00 Uhr Hauskreis Bertsch Jun. @ BK-Waldrems
20:00 Uhr Hauskreis Klix @ Aspach
20:00 Uhr Hauskreis Klix Jun. @ BK-Waldrems



Open hearts. Open minds. Open doors.

The people of The United Methodist Church™

Offene Herzen. Offenes Denken. Offene Türen. Die Evangelisch-methodistische Kirche.

Foto: UMCorn

Eine magische Woche im Zauberwald auf den Fildern



Einladung zum Zeltlager 21.-25.08.-2019

Liebe Mädels,

Habt ihr Lust euch einen eigenen Zauberstab zu schnitzen? Einmal eine runde Quidditch auszuprobieren, im Astronomiekurs den Sternenhimmel etwas genauer zu betrachten oder in Kräuterkunde ein paar Kräuter oder Pilze kennen zu lernen? Vielleicht wollt ihr euch auch im Wahrsagen und in Wetterkunde erproben oder ein paar Zaubertränke zusammen mixen?

Das alles könnt ihr im Zeltlager der Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG) Allmersbach erleben!

Wann? Mittwoch, 21.8. bis Sonntag 25.8.2019

Wo? Auf dem Lagerplatz der Pfadfinder Neuhäuser auf den Fildern

Anmeldeschluss? 15. Juli 2019

Kosten? 100€ für PSG-Mitglieder und 110€ für Nicht-Mitglieder

Darfst du eine Freundin mitbringen? Ja klar, gerne – nimm einfach eine Anmeldung mit!

Noch Fragen? Melde dich bei Anna Schneiderit (015735454141 oder anna.schneiderit@gmx.de)

Weitere Infos & eine Packliste folgen nach der Anmeldung!

Wir freuen uns auf euch! Eure Leiterinnenrunde der PSG Allmersbach



Evangelische Freikirche Gemeinde Gottes – Allmersbach i.T.



Anschrift: Hofäcker 15, Allmersbach im Tal
Kontakt: Pastor Sascha Kielwein, Tel. 9140-805
E-Mail: SK@GeGoAllmersbach.de
Internet: www.GeGoAllmersbach.de

Freitag, 28. Juni 2019

18:00 Uhr Royal Rangers
Starter 6-9 Jahre
Kundschafter 9-11 Jahre
Pfadfinder 12-14 Jahre
Pfadangers 15-17 Jahre

Samstag, 29. Juni 2019

19:00 Uhr Youth- Night

Sonntag, 30. Juni 2019

10:00 Uhr Gottesdienst
10:00 Uhr Safari Kindergottesdienst
18:00 Uhr Gott erleben

Mittwoch, 3. Juli 2019

19:30 Uhr Bibel- und Lehrabend, Thema: Der Prophet Micha

Donnerstag, 4. Juli 2019

18:30 Uhr Gebetstreffen



Foto: pexels.com

Neuapostolische Kirchengemeinden



www.nak-backnang.de

Gottesdienste in:
Lerchenstraße 2, 71549 Auenwald-Lippoldweiler und
Lippoldweiler Straße 57, 71549 Auenwald-Unterbrüden

Sonntag, 30. Juni

09.30 Gottesdienst

Mittwoch, 3. Juli

20.00 Uhr Gottesdienst in Lippoldweiler

Donnerstag, 4. Juli

20.00 Uhr Gottesdienst in Unterbrüden

Mennonitengemeinde Evangelische Freikirche Allmersbach im Tal

Rudersbergerstraße 36 (Heutensbach)

Freitag 19 Uhr

Jugendstunde (ab 16 Jahren)
Ansprechpartner: Herbert Fröse
E-Mail: herbert.froese@gmx.de

Sonntag 10 Uhr

Gottesdienst mit Kinderstunde

Dienstag 19 Uhr

Bibelstunde mit Gebetsgemeinschaft

Donnerstag 19 Uhr

Jungschar (ab 10 Jahren)

VEREINE

Berg- und Wanderfreunde Allmersbach im Tal



Verantwortlicher: Jürgen Burr, Telefon: 07191 57589

E-Mail: info@wanderfreundeallmersbach.de

Sonnenhalde 13, 71573 Allmersbach im Tal

www.wanderfreundeallmersbach.de

Wanderverein von großer Fahrt zurück

Wie versprochen hier der abschließende Reisebericht der Niederösterreichfahrt.

Vom ersten Tag hochsommerliches Wetter, besonders hinter den Scheiben des Busses in Richtung Süden war es besonders heiß. Und es sollte so bleiben.

Früh am Morgen erreichten wir über Nürnberg und Passau unser erstes Ziel, die mittelalterliche Burg Aggstein. Sie schwebt quasi über dem Donautal, erreichbar auch mit dem Bus auf steiler Bergstraße. Nach Besichtigung und Stärkung ging's weiter durch die engen Dörfchen und den vielen Marillenhainen der Wachau zum mächtigen Stift Göttweig. Große Mauern und monumentale Bauten prägen das Stift. Wir beschränkten uns auf Dom, Kaiserstiege und Kaffeeterrasse. Dann wurde an Wien vorbei endlich unser Übernachtungshotel Post in Kirchschlag in der Buckligen Welt angesteuert. Für den Preis ein Volltreffer, wie sich herausstellen sollte. Nach der langen Fahrt und Quartierbezug wartete das Abendessen im neu erbauten Gastgarten unter freiem Himmel.

Wegen der Pfingstfeiertage wurde uns von Wien und ähnlichem abgeraten und so rückten die Wanderungen Schneeberg und Semmering an den Anfang. Darüber waren wir am Ende wegen des hochsommerlichen Wetters über die gesamten 8 Tage mit Temperaturen bis 34° C nicht mehr ganz so glücklich. Für dieses Wetter hatten wir dann ein zu straffes Programm. Aber am Ende ist man immer schlauer.

Ein voller Erfolg war die Auffahrt mit der Zahnradbahn 8 km von Puchberg auf den Wiener Hausberg, den Schneeberg. Bei der Wanderung auf dem Plateau konnten wir nicht nur die schönen Ausichten in alle Richtungen genießen, sondern auch eine üppige Bergflora aller möglichen Blumen. Namensuche übers Internet, so geht das heute.

Ein Genuss am nächsten Tag die Wanderung vom Semmering nach Breitenstein. Nach einer Einführung am Infozentrum ging's den Bahngleisen entlang, an verfallenen Hotels vorbei zu verschiedenen Aussichtspunkten, wobei der bekannte „20-Schilling-Blick“ der schönste war. Weiter ging es zum unteren Adlitzgraben-Viadukt, wo ein Arbeiterlager von damals nachgestellt ist, und anschließend über den „Roten Berg“ mit schönem Ausblick auf Breitenstein und der Strecke bis Klamm. Viele Güter- und Personenzüge begleiteten mit ihren Fahrgeräuschen uns Wanderer. Außerdem wieder viele Orchideen am Wegesrand, besonders das Weiße Waldvöglein kam oft vor. Beim überforderten Blunzenwirt trafen sich dann alle Teilnehmer zur Heimfahrt.

Und nach den Wandertagen kam Seniorchef „Fritz“. Unser Reiseleiter der nächsten 4 Tage. Ein Unikum mit sehr viel Lebenserfahrung, die er auf den vielen Fahrten dann nach und nach auch erzählte.

Erster Part war die Burg Forchtenstein, die man auf der Fahrt durch die Bucklige Welt erreichte. Es folgte eine Besichtigung der Räume mit Bilder und Waffen aus der damaligen Zeit, Relikte vom Geschlecht der „Esterhazys“, von deren Reichtum die Region heute noch gesegnet ist. Grenzübergreifend durch die frühere Monarchie Österreich-Ungarn. Eine Schifffahrt auf dem Neusiedler See, eine anschließende Pferdekutschenfahrt in Illmitz mit Imbiss und noch eine Weinprobe in Deutschkreutz beendete das umfangreiche Programm.



Am nächsten Tag Wien. Auf den Autobahnen, wie bei uns auch, viel Verkehr und man braucht schon eine erfahrene Führung, um sich in der Stadt zurechtzufinden. Um es vorwegzunehmen, Wien ist anders. Eine unheimlich pulsierende Stadt mit Gästen aus allen Nationen, mit vielen Gärten und vielen monumentalen Bauten der Habsburger. Ja die haben aus der Zeit der Monarchie was zurückgelassen. Hochinteressant, belebend, aufregend, aber auch teuer. Klar bei so vielen Besuchern. Wir haben's an den 2 Tagen einiges durchgekriegt, vom Belvedere bis zum Riesenrad am Prater. Etwas enttäuschend die Hofreitschule, aber man muss es gesehen haben. Dazwischen hatten wir Schloss Laxenburg, eine saubere Anlage, und Seegrötte Hinterbrühl geplant, das letztere fiel wegen Bauarbeiten aus. Schade wegen der Abkühlung. Dafür wurde die Niederösterreich Ausstellung in Wiener Neustadt besucht, doch das war genau das Gegenteil von Abkühlung und eine Führerin, die vom Habsburger Kaiser Friedrich den III. alles wusste. Bis er dann starb. Maximilian der I. kam nicht mehr zum Zuge, denn die Führerin hatte keine Zuhörer mehr.

Lockerer wurde es dann im Heurigen Piribauer in Neudörf. Die einen sagen top, die anderen Massenabfertigung.

Und nach den anstrengenden Tagen war im Flug eine Woche vorbei und es kam der Tag des Abschieds von der Fam. Hönig in Kirchschlag in der Buckligen Welt. Wir hatten sie lieb gewonnen, denn sie kümmerten sich um uns die gesamten 8 Tage und gingen (fast) auf jeden Wunsch ein.

Die Rückfahrt mit Aufhalten in Maria Taferl und dem Porsche Traumwerk in Anger verlief erstaunlich reibungslos trotz Freitagabend und Berufsverkehr. Das Porsche Traumwerk, eine Ansammlung von Blech und Autos, die es in sich haben. Auch die riesige Modellbahn ausgestattet mit allen technischen Feinheiten. Ein Unternehmer gibt seine Träume preis.

Und Roland Braun als Fahrer hat wieder ganze Arbeit geleistet und uns wohlbehalten wieder zu Hause abgeliefert.

Große Jubiläumsfeier Allmersbacher Haus vom 28.-30.06.19 in Steibis

Gefeiert werden das 30-jährige Jubiläum und die vielen erfolgreichen Umbauten am und im Haus.

Programm:

Freitag, den 28.6.2019:

Abfahrt mit dem Bus um 8.00 Uhr Vereinsheim. Fahrt nach Lindenberg.

1-stündige Wanderung vom Waldsee nach Meckatz. Brauereibesichtigung 14.30 Uhr mit anschließender Einkehr in die Brauerei-Gaststätte mit Imbiss und Getränken.

Ca. 17.00 Uhr Fahrt nach Steibis mit Quartierbezug im Allmersbacher Haus.

Abends gemütliches Beisammensein.

Samstag, den 29.6.2019:

8.00 Uhr Frühstück. Ab 9.00 Uhr Aufbau des Festplatzes hinterm Haus.

11.00 Uhr Abfahrt nach Hörbranz. Ca. 12.00 Uhr Führung durch die Feinbrennerei Prinz und verschiedene Verköstigungen mit anschließendem kleinem Imbiss. Rückfahrt nach Steibis.

Ab 17.00 Uhr offizielle Feier, Ansprachen, Essen und Trinken. Für die Unterhaltung sorgt die Musikkapelle Steibis. Für diesen Abend ist festliche Kleidung erwünscht, d.h. Lederhosen und Dirndl (soweit sie noch passen).

Sonntag, den 30.6.2019:

8.00 Uhr Frühstück und Frühschoppen oder kleiner Spaziergang. Danach aufräumen und Heimfahrt.

Unkostenbeitrag: 80,00 € / bzw. 100,00 € (für nicht aktive Partner). Die Kosten beinhalten sämtliche Programmteile, Essen, usw. Außer Getränke am Freitagabend und Sonntagmorgen aus dem Keller.

Weitere Termine

Der nächst größere Einsatz steigt beim **Wiesafeschk in Allmersbach** vom 05.-07.07.19. Wir verweisen auf die öffentliche Presse.

Singrunde am 27.06.19. Treffpunkt Vereinszimmer 19.00 Uhr.



DAS GEFÜHL DER SICHERHEIT

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Allmersbach im Tal



E-Mail: info@ov-allmersbach.drk.de

Web: www.ov-allmersbach.drk.de

Verantwortlicher: Ralf Wörner

Telefon: 07191/3530-0

Mail: RWoerner@allmersbach.de

Adresse: Rathaus, Backnanger Str. 42, 71573 Allmersbach im Tal

Internet: www.ov-allmersbach.drk.de

Dorfgemeinschaft Heutensbach e.V.



Verantwortlich: Rainer Wiesenmaier, Tel. 07191 59095

Adresse: Jägerstr. 10, 71573 Allmersbach im Tal

Mail: kontakt@dorfgemeinschaft-heutensbach.de

Internet: www.dorfgemeinschaft-heutensbach.de

Nächste Termine:

Monatstreff Juli – geselliges Zusammensein und weitere Planungen

Mittwoch, 3. Juli um 19 Uhr im Schützenhaus Heutensbach. Für alle Mitglieder und für alle neu an der Mitwirkung oder Mitgliedschaft im Verein Interessierten. Einfach vorbeikommen und dabei sein!

Sie spielen gerne Karten und finden dafür nicht immer genügend Mitspieler?

Sie hatten früher einmal Spaß am Kartenspielen und sind jetzt aus der Übung oder haben die Spielregeln nicht mehr ganz parat?

Sie wollten schon immer das eine oder andere Kartenspiel kennenlernen und in geselliger Runde ausprobieren?

Sie suchen neue Mitspieler für Ihr Lieblingskartenspiel?

Sie wollen vor Ort Leute kennenlernen und einen ungezwungenen Abend mit Kartenspielen verbringen?

Auch im Juli wollen wir das monatliche Kartenspielen, das für viele schon zu einem Fixpunkt in der persönlichen Termin- und Freizeitplanung geworden ist, fortsetzen:

Gemeinsam Kartenspielen ist Trumpf: Binokel, Gaigel, Skat, Doppelkopf, Canasta, Rommé & Co

Mittwoch, 10. Juli 2019 ab 19 Uhr im Gasthaus Löwen Heutensbach.

Eingeladen sind wie immer alle Interessierten sowie alle Vereinsmitglieder. Spielkarten bitte mitbringen. Einfach vorbeikommen und mitspielen!

Heimatverein Weissacher Tal e.V.



www.heimatverein-weissacher-tal.de

Verantwortlicher: Jürgen Hestler, Telefon: 07191 53982

E-Mail: info@heimatverein-weissacher-tal.de

Adresse: Liebigstr. 27, 71554 Weissach im Tal

Internet: www.heimatverein-weissacher-tal.de

Mundartpflege im Museum:



Freile, Franz

Foto: Freile, Franz

**Schwäbisch derf nedd ausschderba**

Gemeinsamkeiten haben die beiden Mögglinger, **Peter Wiedmann** und **Martin Knödler** zusammengeführt zum **Duo „Freile, Franz...!“**

Am **Dienstag, 9. Juli** können wir die beiden um **19 Uhr** im **Bauernhausmuseum** in der Brüdener Straße in Unterweissach erleben.

Die Beiden haben sich musikalisch wie auch sprachlich gesucht und gefunden, was auf der Bühne deutlich sichtbar und spürbar wird. Ihre Mission ist es, die schwäbische Umgangssprache zu bewahren und dabei schwäbisches Kulturgut zu erhalten!

Ausdrücke, wie: **Sackezement, freile, usw.** sind schwer bedroht und müssen den nächsten Generationen weitergegeben werden und dabei sehen sie sich als eine Art Kreuzritter der schwäbischen Tradition verpflichtet.

Oft sind es im Schwäbischen die kurzen Phrasen, die in ihrer Aussagekraft nicht eindeutiger sein können. Sie stehen für die schwäbische Klarheit, die offenbart, was Schwaben denken, fühlen und dennoch nicht aussprechen.

Der Name „Freile, Franz...!“ gibt mit Schwäbischer (Un-)Klarheit dem Gegenüber deutlich zu erkennen, nicht wirklich ernst genommen zu werden.

Oder mit dem Grundsatz von „Freile“ (Peter Wiedmann): **„Wohret muasch vertraga soscht kosch dr'Hoim bleiba...“**

Wer sich vorher schon ein Bild machen möchte kann sich auf der Homepage von „Freile, Franz...!“ informieren: <https://freilefranz.de/>



Freile

Foto: Freile, Franz

Kulturkreis Bildungszentrum Weissacher Tal

Verantwortlich:

Telefon: 07191 3520-58, Mobil: 0151 46732717

E-Mail: Kulturkreis-Bize-WiT@web.de

Place de Marly 1, 71554 Weissach im Tal

www.kulturkreis-bize.de

Wein, Kultur und fabelhafte Musik:**Das Juliprogramm im Kulturkreis:**

Samstag, 06. Juli 2019, 15.30 Uhr, Rathausplatz Weissach: „Wein und Skulptur“

Weinprobe und Führung auf dem Skulpturenpfad in Weissach – In der Neuauflage des Rundgangs wird Ernst Hövelborn, Vorsitzender des Heimat- und Kunstvereins Backnang, vertiefend auf künstlerische Aspekte der einzelnen Skulpturen und ihrer Standorte eingehen. Während des Rundgangs werden wieder passend zu den Skulpturen 6 verschiedene Weine und Sekt verkostet, die von dem Nebenerwerbsweinhändler, Musiker, Krimiautor und Hauptwerbsjuristen Stephan Stadler vorgestellt werden. Das Trio Eissele, Pasulke und Freunde ergänzt die Eindrücke musikalisch. Anmeldung bei der VHS Backnang (Tel. 07191/9667-0 oder www.vhs-backnang.de) erforderlich! Gebühr: € 18,00

Samstag, 06. Juli 2019, 18.00 Uhr,

Rathausplatz Weissach: Rebecca Hart & Nodding Heads

Rebecca Hart spielt seit 2015 mit den „Nodding Heads“ aus Backnang zusammen. Bei der Fusion „Rebecca Hart & Nodding Heads“ trifft nun die kernige weibliche Soulstimme von Rebecca Hart auf

den männlichen harmonischen Gesang ihrer Begleiter. Bodenständiger Blues begegnet handgeschabtem Folk, die Stimmen werden mit Gitarren, Kontrabass, Cello und anderen akustischen und halb-akustischen Instrumenten angereichert. Gespielt wird von Pink bis Joni Mitchell, ergänzt durch Sting, Nancy Sinatra und Selbstgekochtes – aber vor allem: Was selbst gefällt! Eintritt frei.

Sonntag, 28. Juli, 11.00 Uhr, SV Allmersbach Gelände:**Jazz Frühstück – „Die Murr Jazzer“**

Gypsy-Swing, Latin, Blues, und Standard-Jazz – „Die Murr-Jazzer“ mit Hans-Eckhard Giebel (Jazz-Violine), Wolfgang Emminger (Jazz-Gitarre) und Prof. Dr. Wolfram Gruner (E-Bass) sind drei Musiker mit jeweils langjähriger Erfahrung an ihren Instrumenten. Das Repertoire des Trios, beheimatet im Rems-Murr-Kreis und durch viele Auftritte auch über den Heimatkreis hinaus bekannt, umfasst neben fetzigen Jazzstandards, rhythmischen Latin- und fröhlichen Gypsy-Jazz-Elementen auch Blues- und melodiose Balladen-Interpretationen. Die gebotenen Klangwelten wechseln ihr Stimmungs- bild von heiter-beschwingt über sanft-konzertant bis fordernd-mit-reißend. Bekannte Jazz-Titel der 20er bis 50er Jahre werden immer wieder spontan auch mit eigenen Melodiebögen improvisatorisch durchwoben. Eintritt frei.

Liederkranz Allmersbach im Tal

Verantwortlich: Ilka Göpfert, Telefon 0171 4983095

E-Mail: Liederkranz-Allmersbach@gmx.de

Rudersberger Straße 34/2, 71573 Allmersbach im Tal

www.popchor-high-fidelity.de

Liederkranz-Stammtisch

Der Liederkranz-Stammtisch trifft sich im Juli erst am Mittwoch, den 17.07.2019 um 19:30 Uhr im Vereinszimmer. Die nächste gemeinsame Probe mit dem Popchor ist am 11.07.2019 um 20:00 Uhr.

Popchor High Fidelity

Am 27.06. treffen wir uns um 19:00 Uhr in der Friedhofstraße 45 zum Ständchen-Singen. Danach findet dann ab ca. 20:00 Uhr die Probe statt, und danach der Geburtstags-Hock der Juni-Geburts-tagskinder.

Chormusical Martin Luther King

Es geht los!!! Wir starten mit den Sonderproben für das Chormusical Martin Luther King. Die erste findet am Samstag, den 29.06.2019 von 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr im Bürgersaal statt.



Chormusical Martin Luther King

Foto: Creative Kirche

Wiesafeschk

Vom 05.07. bis zum 07.07.2019 findet das 7. Allmersbacher Wiesafeschk statt, und natürlich sind wir vom Popchor wieder mit von der Partie. Wir freuen uns auf drei tolle Tage bei hoffentlich herrlichem Wetter und auf viele gutgelaunte Festbesucher.

Kuchenspenden bitte am 06.07.2019 bis 10:30 Uhr am Festgelände abgeben, und vergesst nicht, eure Kuchenplatten und -behälter mit Namen zu beschriften!



Skiclub Weissacher Tal e.V.



www.skiclub-weissachertal.de

Donnerstag wieder ab 19:30 Uhr Volleyball, evtl. auf dem Beachfeld, ab 19:45 Uhr Aerobic in der Sporthalle. Die Seniorengymnastik fällt 27.06. und 11.07. aus.

Die Wanderwoche in Steibis haben Annette und Bernd wieder hervorragend organisiert. Selbst vom Regen wurden wir weitgehend verschont. Alle Wanderfreunde kamen auf Ihre Kosten und verlebten tolle Tage, die schon Freude auf das kommende Jahr machen. Vielen Dank.



Gute Stimmung

Foto: Josef Konrad



Vor der Wanderung am Hochgrat

Foto: Josef Konrad

Für den Tälestreff brauchen wir Dich! Donnerstag 18. Juli bei der Standbereitsstellung um 10 Uhr und beim Aufbau um 18.00 Uhr oder und zum Aufstuhlen min 2 Pers. am Freitag ab 15.00 Uhr. Dann am Abend ab 17:30 Uhr bei den Vorbereitungen im Rathausstand bei der Zubereitung und Ausgabe von Pfannengyros und Langos. Die 2. Schicht übernimmt um 21:00 Uhr bis zum Ende. Ebenfalls benötigen wir jeweils 2 Personen für die Kasse. Sonntagnacht und Montag muss das Ganze wieder abgebaut werden. Bitte meldet Euch bei roland.laemmle@skiclub-weissachertal.de mit Angabe Eurer „Wunschposition“.

Das Wochenende drauf feiern wir am Samstag, den 27. Juli unser Grillfest auf der Forche!

Skiclub Weissacher Tal e.V.

Tennisverein Allmersbach im Tal



Tenniscamp beim TV Allmersbach

Von Montag 17.06. bis Mittwoch 19.06. war auf dem Tennisplatz am Vormittag einiges los. Etliche Jungs und Mädchen waren zum Ferientenniscamp gekommen, um ihre Spielstärke und Technik zu verbessern. Von halb zehn Uhr an wurde drei Stunden unter Anleitung der Trainerin, Linda Hanselmann, viel geübt und sich ausgepowert. Trotz der sommerlichen Temperaturen hatten die Kids ihren Spaß und die Zeit verging viel zu schnell. Zwischendurch stärkten sich die jungen Cracks und wurden mit Eis verwöhnt.

Am Ende der drei Trainingstage waren sich alle einig: es hat riesig Spaß gemacht und wir haben viel Neues gelernt. Das soll in den noch ausstehenden Verbandsrundenspielen angewendet werden, um es den Gegnern so schwer wie möglich zu machen.



Pfingst-Camp beim TVA

Foto: S.Rudolph

Turn- & Sportverein Allmersbach im Tal



GesellschaftstanzGruppe

Wir treffen uns am Mittwoch, den 03. Juli 2019 um 20 Uhr im Bürgersaal Allmersbach.

E-Mail: Tanzen.Allmersbach@gmx.de

<http://www.tsv-allmersbach.de/>

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Obst- und Gartenbauverein Lippoldweiler

Sommerfest mit Sonnwendfeuer

am kommenden Wochenende, dem 29. und 30. Juni 2019 in der Scheune an der Badstraße.

Samstag, 29. Juni ab 18.00 Uhr

- gemütliches Beisammensein mit unserem traditionell guten Essen,
- dazu Württemberger Weine, Bier vom Fass und alkoholfreie Getränke.
- Frisch gebackene Langosch süß oder pikant,
- Tombola mit 400 schönen Gewinnen,
- bei Einbruch der Dunkelheit Fackelzug für Kinder mit anschließendem Entzünden des Sonnwendfeuers, Fackeln können in der Scheune erworben werden.

Sonntag, 30. Juni 10.00 Uhr

- Gottesdienst in der Scheune mit Pfarrerin Renate Dinda.



- Anschließend bitten wir Sie zum Mittagessen; wie letztes Jahr haben wir die Speisekarte ergänzt und bieten Ihnen zu den traditionellen Speisen noch Maultaschen aus der Fleischbrühe an,
 - am Nachmittag laden wir Sie ein, Ihren Sonntagskaffee mit selbst gemachten Kuchen und Torten bei uns zu genießen.
- Wir freuen uns auf ein schönes Fest mit Ihnen und laden Sie ganz herzlich ein.

Bläserphilharmonie Rems-Murr e.V.

Die Bläserphilharmonie Rems-Murr e.V. veranstaltet am Sonntag, den 14. Juli 2019 ein Open-Air-Konzert unter dem Motto Romantik und Folklore auf der Freizeitanlage Kallenberg, Gemeinde Althütte. Das Konzert beginnt um 19.00 Uhr. Das Besondere des Veranstaltungsortes neben einem kleinen See, ist die malerische Kulisse und die eindrucksvolle Akustik. Bei kühler oder nasser Witterung findet das Konzert um 19.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Maria in Murrhardt, Blumstr. 30 statt. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Wilhelm Müller. Durch das Konzert führt Georg Götzelmann. Auf dem Konzertprogramm stehen: MARCIA -festlicher Marsch- (Luigi Cherubini), WENN ICH KÖNIG WÄR -Ouvertüre- (Adolphe Adam), NACHT AUF DEM KAHLEN BERGE -sinfonische Dichtung- (Modest Mussorgsky), RIKUDIM -drei israelische Volkstänze- (Jan van der Roost), TULSA -Tongemälde- (Don Gillis), EL BATALLÓN -Concert Paso doble- (Bart Picqueur) und ARABIAN DANCES (Brian Balmages).

Unterstützt wird die Bläserphilharmonie Rems-Murr von den Backnanger Firmen Euromicron Telent, Tesat-Spacecom und RIVA Engineering, dem Getränke Center Walter Schüle sowie der Gemeinde Althütte.

Der Eintritt ist frei, um Spenden für die eigene Orchesterarbeit wird gebeten.

Dorfhaus - Hocketse

in BRUCH

Samstag 06. Juli ab 17:00 Uhr
Sonntag 07. Juli ab 11:00 Uhr

- **Spezialitäten vom Grill**
- **Currywurst-Spezial**
- **Bier vom Fass**

Sonntag:
Feuerwehr- Teller

Maultaschen mit Kartoffelsalat

Kaffee & Kuchen

*Auf Ihr kommen freut sich die Freiwillige
 Feuerwehr W.i.T.
 Abteilung Bruch.*

Max 100 Teilnehmer ohne Voranmeldung
 Gebühr : Mitglieder 3,- Gäste 7,- Schüler /Studenten 1,-
 Die Leber ist unsere größte Chemiefabrik und Entgiftungsorgan.
 Erklärt werden Funktionen der Leber, einige Laborwerte, und wichtige Therapiemöglichkeiten.

Sie erfahren auch welche Genussmittel schädlich und welche sogar gut für die Leber sind.

Mit den richtigen Nahrungsergänzungen kann man die Leber schützen. Phytotherapie, Homöopathie und sogar Psychotherapie sind auch wichtig für unsere Leber.



Solarverein Rems-Murr

Solarreise im Sommer:

Bahnstadt Heidelberg und Solarschiffahrt

Samstag, 06.07.2019, von 8:00 – 19:00 Uhr

Treffpunkt: Busbahnhof Backnang (ZOB)

Gebühr: 15,00 €

Mitten in Heidelberg entsteht seit 2010 das neue Stadtquartier „Bahnstadt“. Es ist die größte Passivhaussiedlung der Welt und stellt ein Modellprojekt für nachhaltigen und ökologischen Wohnungsbau dar. Ein Energiemonitoring in der Bahnstadt zeigt, dass die Vorgaben erfüllt werden: Die Wohngebäude benötigen jährlich im Durchschnitt nur 54 Kilowattstunden pro Quadratmeter – eine CO₂- Bilanz, die sich sehen lassen kann. Am Vormittag steht eine fachkundige Führung und Besichtigung ausgewählter Objekte auf dem Areal auf dem Programm.

Nach einer Mittagspause erleben die Teilnehmer der Exkursion eine Fahrt mit dem Solarschiff – dem weltweit größten Solarkatamaran – auf dem Neckar. Angetrieben von der Kraft der Sonne gleitet er bei einer 50-minütigen Rundfahrt über den Fluss. Dabei gibt es Informationen zum Schiff und zur Strecke und auch Kaffee und Kuchen.

In Kooperation mit dem solarverein rems-murr, der Stadt Backnang und Weissach KLIMASchutz konkret e.V.

Anmeldung bei der VHS Backnang

Anmeldeschluss: 28.06.2019

Kursnummer: T112009

INFORMATIV

Urlaub ohne Schrecken

Wer sicher in den Urlaub fahren will, sollte die Tipps der Polizei beachten

Diebe und Betrüger lauern leider überall, auch Urlauber sind nicht sicher vor ihnen. Bei Taschendieben ist zum Beispiel die Urlaubs- beziehungsweise Hauptreisezeit im Fernverkehr beliebt, wenn an Bahnhöfen und Flughäfen ein großes Gedränge herrscht. Laut Polizeilicher Kriminalstatistik wurden im Jahr 2018 in Deutschland insgesamt über 104.000 Taschendiebstähle angezeigt. Doch Urlauber können sich vor Dieben und Betrügern schützen – die Tipps der Polizei helfen dabei.

„Ein sicherer Urlaub beginnt schon mit der Planung“, betont Gerhard Klotter, Vorsitzender der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes. „Wer seinen Urlaub beispielsweise online bucht, sollte den Anbieter genau prüfen: Im Internet gibt es neben seriösen Angeboten auch gefälschte Verkaufsplattformen, sogenannte Fake-Shops. Diese bieten Produkte gegen Vorkasse an, die häufig gar nicht existieren. Haben die Opfer bezahlt, ist das Geld weg“, erklärt der Polizeibeamte. „Recherchieren Sie den Namen des Online-Shops über Suchmaschinen. So können Sie eventuelle negative Erfahrungen anderer Kunden ausfindig machen, oder erkundigen Sie sich bei einer Verbraucherzentrale über den Anbieter“, empfiehlt Klotter. Wichtig sei außerdem niemals per Vorkasse zu bezahlen, sondern per Rechnung oder Bankeinzug. Der Kauf auf Rechnung kann vor Betrug durch Fake-Shops schützen. Beim Lastschriftverfahren können vorgenommene Abbuchungen noch nach einigen Tagen storniert werden. Nutzen Sie daher beim Onlinekauf keine Zahlungsdienste wie Western Union, paysafe oder Ukash.

Naturheilverein Backnang

Hausputz für Leber und Galle /Volker Schmiedel

Freitag: 12. Juli um 19 Uhr

Max Born Gymnasium /Projektsaal



Weitere Tipps der Polizei für einen sicheren Urlaub:

- Lassen Sie während Ihrer Abwesenheit Haus beziehungsweise Wohnung nicht unbewohnt erscheinen. Bitten Sie Ihre Nachbarn darum, regelmäßig den Briefkasten zu leeren. Hinterlassen Sie auch auf Ihrem Anrufbeantworter oder in den sozialen Netzwerken keine entsprechenden Nachrichten.
- Kopieren Sie wichtige Unterlagen (Pass, Flugticket, Kreditkarte, Impfausweis) vor Reiseantritt und bewahren Sie diese an separater Stelle in Ihrem Gepäck auf. Um Debit- beziehungsweise Kreditkarten bei einem Diebstahl unverzüglich sperren zu können, notieren Sie die Sperrnotruf-Nummer 116 116 beziehungsweise speichern Sie diese im Mobiltelefon.
- Tauschen Sie fremde Währungen grundsätzlich nur in Geldinstituten, nie auf der Straße. Dort könnten Ihnen Kriminelle das Geld entreißen oder Falschgeld unterjubeln.
- Kaufen Sie Fahrscheine für Ausflugsfahrten oder Eintrittskarten für Veranstaltungen nur im Hotel oder bei offiziellen Verkaufsstellen, nicht bei „fliegenden Händlern“ auf der Straße.
- Nehmen Sie nur so viel Bargeld, Zahlungskarten oder Ausweise mit wie nötig und tragen Sie diese immer am Körper (z.B. in einer verschließbaren Innentasche der Kleidung, im Brustbeutel oder in einer Gürteltasche). Behalten Sie auch beim Bezahlen Ihre Kreditkarte immer im Auge. Bewahren Sie Ihre persönliche Identifikationsnummer (PIN) nicht in Ihrer Geldbörse auf. Lernen Sie sie auswendig.
- Lassen Sie Wertgegenstände und Ihr Gepäck nie unbeaufsichtigt. Seien Sie insbesondere bei größeren Menschenansammlungen, z.B. im Gedränge an Bahnhöfen, Flughäfen oder in der Nähe von Sehenswürdigkeiten vorsichtig. Diese sind bei Taschendieben sehr beliebt.
- Tragen Sie Ihre Handtasche immer am Schulterriemen und klemmen Sie diese auf der zur Straße abgewandten Seite unter den Arm, damit vorbeifahrende Rad- oder Mopedfahrer sie nicht entreißen können.
- Schließen Sie Auto, Wohnwagen, Hotelzimmer oder Ferienwohnung immer ab, auch wenn Sie nur kurz weg sind. Lassen Sie Geld und andere Wertsachen nie offen herumliegen.
- Vereinbaren Sie, bevor Sie Dienstleistungen wie Taxifahrten, Ausflüge oder Fremdenführungen in Anspruch nehmen, einen verbindlichen Preis.
- Wurde Ihre Zahlungskarte gestohlen, lassen Sie diese sofort unter der Sperrnotruf-Nummer 116 116 sperren. Informieren Sie nach der Sperrung Ihr kontoführendes Kreditinstitut. Damit Ihre Debitkarte auch für das elektronische Lastschriftverfahren (SEPA Lastschrift) gesperrt werden kann, für das nur eine Unterschrift benötigt wird, müssen Sie den Verlust Ihrer Karte der Polizei melden. Nur diese kann eine sogenannte freiwillige KUNO-Sperrung bei den Handelsunternehmen veranlassen.

Mehr über die Tricks der Taschendiebe:

<https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/diebstahl-und-einbruch/taschendiebstahl/>

Mehr über das KUNO-Sperrsystem:

<https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/ec-und-kreditkartenbetrug/kuno-sperrsystem/>

Diese Pressemitteilung sowie weitere Informationen gibt es im Internet unter: www.polizei-beratung.de/presse

Bilder zu verschiedenen Themen der Kriminalprävention finden Sie unter: <http://www.polizei-beratung.de/presse/pressebilder.html>

PROFIL PROGRAMM POLIZEILICHE KRIMINALPRÄVENTION

Das Programm Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK) verfolgt das Ziel, die Bevölkerung, Multiplikatoren, Medien und andere Präventionsträger über Erscheinungsformen der Kriminalität und Möglichkeiten zu deren Verhinderung aufzuklären. Dies geschieht unter anderem durch kriminalpräventive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und durch die Entwicklung und Herausgabe von Medien, Maßnahmen und Konzepten, welche die örtlichen Polizeidienststellen und andere Einrichtungen, zum Beispiel Schulen, in ihrer Präventionsarbeit unterstützen.

LUBW LANDESANSTALT FÜR UMWELT BADEN-WÜRTTEMBERG

Gemeinsam aktiv gegen die hochallergene

Ambrosia

LUBW bittet um Meldung von Fundorten

Im Juli beginnt die hochallergene Beifuß-Ambrosia zu blühen und

verbreitet ihre Pollen in warmen Wintern bis in den Dezember. Deshalb hat die internationale Ambrosien Gesellschaft (International Ragweed Society) für den kommenden Samstag, den 22. Juni 2019 den internationalen Ambrosiatag ausgerufen. Zu Beginn der Sommermonate ist die Pflanze bereits zu erkennen und ihre Bekämpfung vor der Blüte besonders wirkungsvoll.

Die Meldestelle für Baden-Württemberg ist bei der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg angesiedelt. Die LUBW erhebt die Bestände, um das aktuelle Verbreitungsgebiet zu bestimmen und gibt für eine gezielte Bekämpfung die Informationen an die unteren Verwaltungsbehörden in Kommunen und Landkreisen weiter.

„Leider hat sich die Pflanze in Baden-Württemberg in den letzten Jahren besonders entlang von Straßen, in Blühstreifen und an Ackerrändern deutlich ausbreiten können“, so Dr. Kai-Achim Höpker, Referatsleiter „Medienübergreifende Umweltbeobachtung, Klimawandel“ der LUBW und ergänzt: „Mithilfe von engagierten Bürgerinnen und Bürgern können wir Bestände der Ambrosia möglichst flächendeckend erfassen. Deswegen bitten wir wieder um rege Beteiligung bei der diesjährigen Meldeaktion.“ Vom Spaziergänger, Gartenbesitzer bis zum Landwirt sind alle gefragt bei der Aktion mitzumachen.

Wie kann man Ambrosia Funde melden?

Auf der LUBW-Webseite „Ambrosia-Bestände melden“ sind die Merkmale der Pflanze gut beschrieben und die verschiedenen Meldemöglichkeiten übersichtlich erläutert. Diese reichen von einem Formular zur manuellen Eingabe über Meldung per E-Mail bis hin zur App „Meine-Umwelt“, mit deren Hilfe man Bestände von unterwegs melden kann. Wichtig ist, ein Foto der Pflanze zu machen, da die Beifuß-Ambrosia oft mit anderen Pflanzen verwechselt wird. Die Meldung sollte genaue Angaben zum Fundort, zu Größe und Anzahl der Pflanzen enthalten.

Ambrosia: ein Problem für die Gesundheit und die Landwirtschaft

Schon geringe Mengen der Pollen in der Atemluft können bei Allergikern Reaktionen wie Heuschnupfen, Bindehautreizungen und Asthma auslösen. Neben dem Gesundheitsproblem ist die Ambrosia auch für die Landwirtschaft eine Problem-pflanze, denn sie ist ein Ackerunkraut, welches intensive Bekämpfungsmethoden – beispielsweise einen erhöhten Herbizideinsatz – mit sich bringt.

Klimawandel beschleunigt den Vormarsch der Ambrosia

Beifuß-Ambrosien kommen schon seit vielen Jahrzehnten sporadisch im Land vor. Ihre Samen wurden beispielsweise durch Verunreinigung von Vogelfutter eingeschleppt. Mit den wärmeren und längeren Sommern, die im Rahmen des Klimawandels zu beobachten sind, können die Samen der Pflanzen regelmäßiger und in großen Mengen heranreifen. Es ist damit zu rechnen, dass die Ambrosia zukünftig flächendeckend im Land sehr gute Ausbreitungsbedingungen vorfindet und somit anzutreffen sein wird.

Bekämpfung der Pflanze

Jetzt ist ein günstiger Zeitraum, die Art zu bekämpfen. Sie ist so weit entwickelt, dass man sie erkennen kann, blüht aber meist noch nicht. Im eigenen Garten ist es einfach, kleinere Mengen an Ambrosien durch Ausreißen selbst zu bekämpfen. Sie sollte unbedingt nur mit Handschuhen ausgerissen und über den Restmüll entsorgt werden, also nicht über die Biotonne. Bereits die Berührung mit den behaarten Stielen der Pflanzen kann eine Kontaktallergie auslösen. Blüht die Pflanze bereits, sollte man diese Arbeit nur mit Mund- und Nasenschutz und langer Kleidung durchführen. Eine spätere Nachkontrolle des Bestandes ist ratsam, da sie oftmals wieder austreibt kann, wenn die Wurzel nicht entfernt wurde. Weiterführende Informationen sind auf den folgenden Webseiten der LUBW zu finden:

LUBW: Medienübergreifende Umweltbeobachtung/Klimawandel – Biologische Folgen/Neobiota/Ambrosia.

Broschüre zum Herunterladen: Ambrosia-Pflanzen – Ursache für die Zunahme von Allergien?

Bericht zur Bekämpfung der Ambrosien in Karlsruhe (Klimopass Projekt): Bekämpfung der Hohen und der Stauden-Ambrosie mittels unterschiedlicher Methoden.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de>



Informationen über den Beruf des Zimmerers – das Sommercamp

Das Bildungszentrum Holzbau in 88400 Biberach – die überbetriebliche Ausbildungsstätte der Zimmerer in Baden-Württemberg – bietet vom 29.07. – 02.08.2019 ein Programm für Jugendliche an, die den Beruf des Zimmerers näher kennenlernen möchten. In einem abwechslungsreichen Programm von Arbeit und Freizeit können Schüler, die in die letzte Klasse der allgemeinbildenden Schulen kommen, Einblick nehmen in das Tätigkeitsfeld der Zimmerleute und selbst etwas Handwerkliches herstellen. Das Mindestalter ist 14 Jahre. Für das Sommercamp sind ab sofort Anmeldungen möglich beim Bildungszentrum: info@zimmererzentrum.de oder telefonisch 07351-44 091 0 Informationen können auch im Internet abgerufen werden unter <http://zimmererzentrum.de/ausbildung/sommercamp/>

Klima Wandeln - Prima Handeln (Prima Klima)

Machen SIE Ihre persönliche CO2-Bilanz!

Über den Rechner des Umweltbundesamtes ist dieses möglich, schnell und unkompliziert. Nachstehend der Link für Ihre persönliche CO2-Bilanz

https://uba.co2-rechner.de/de_DE

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns anschließend Ihren persönlichen Wert mitteilen würden. Schicken Sie diesen bitte mit Ihrem ermittelten Wert (Tonnen CO₂-Äquivalente) sowie die Angabe der Anzahl der Personen die in Ihrem Haushalt leben an smuezi@klimaschutzweissachimtal.de.

Diese Angaben fließen anonym in das Kooperationsprojekt Klima Wandeln – Prima Handeln mit ein.

Wichtig ist uns alle Weissacher Bürger zu erreichen und den Wert in 2019 zu dokumentieren. Bei Rückfragen können Sie sich gerne an uns wenden.

Aktuell sind wir gerade dabei die Ideen aus der Handlungsfelderwoche und Projektgruppen in einen Aktionsplan einfließen zu lassen, den wir dann ab Oktober bis zum September 2022 mit verschiedenen Aktionen, Maßnahmen und Möglichkeiten für die Bürger/innen zum CO₂-sparen füllen möchten.

Nur gemeinsam ist eine CO2 Einsparung möglich!

Gerne stehen wir die Projektleiterinnen für Rückfragen oder Informationen zur Verfügung:

Weissach Klimaschutz konkret e.V., Silke Müller-Zimmermann Tel. 0176/55529374 oder e-mail: smuezi@klimaschutzweissachimtal.de

Kreisjugendring Rems-Murr e.V., Geraldine Höbel, Tel.: 9079240, e-mail: geraldine.hoebel@jugendarbeit-rm.de

Gemeinde Weissach im Tal, Michaela Loth, Tel.: 3531-36, e-mail: michaela.loth@weissach-im-tal.de

Agentur für Arbeit Waiblingen



Fachkraft gesucht und im BBW gefunden

Die Waiblinger Agentur für Arbeit und das BBW Winnenden unterstützen bei der Suche nach Fachkräften

Im Rahmen einer Veranstaltung für Arbeitgeber öffnet das Berufsbildungswerk Winnenden am 03. Juli seine Türen und gibt interessierten Unternehmen Einblick in die Ausbildungswerkstätten und die zahlreichen Ausbildungsberufe. Ab 15 Uhr haben Arbeitgeber die Möglichkeit im Berufsbildungswerk Paulinenpflege Winnenden, Martinsaal, Linsenhalde 4, 71364 Winnenden, die Auszubildenden an ihren Arbeitsplätzen in den BBW-Werkstätten kennenzulernen und sich über die mehr als 30 Berufe, in denen junge Menschen im BBW ausgebildet werden, zu informieren. Ab 16 Uhr bieten die Veranstalter umfangreiche Informationen zur Ausbildung im und mit einem Berufsbildungswerk sowie zu unterstützenden Fördermöglichkeiten durch die Agentur für Arbeit.

Um eine Anmeldung unter waiblingen.arbeitgeber@arbeitsagentur.de wird gebeten. Weitere Informationen finden Interessierte im Service-Angebot der Waiblinger Arbeitsagentur unter www.arbeitsagentur.de/vor-ort/waiblingen/unternehmen.

Tageseltern gesucht – Tagesmutter oder Tagesvater werden Infoveranstaltung im BiZ

Am Dienstag, 02. Juli 2019, laden die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Arbeitsagentur Waiblingen zusammen mit dem Tageselternverein Waiblingen e.V. alle ein, die Interesse an einer Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater haben oder Tageseltern für ihre Kinder suchen. Sie informieren über die Voraussetzungen dieser Tätigkeit und beantworten alle Fragen rund um das Thema Tageseltern.

Die kostenlose Veranstaltung findet von 10 bis 12 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit, Mayenner Straße 60, in Waiblingen statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Richtig bewerben – aber wie?

Veranstaltung für Jugendliche am 04. Juli im BiZ

Die schriftliche Bewerbung um einen Ausbildungsplatz prägt den ersten Eindruck im Betrieb und ist nach wie vor der Schlüssel zum Erfolg. Oftmals scheitern Bewerbungen aber nicht an den Noten, sondern an der Aufmachung der Bewerbung. Vor allem das Bewerbungsschreiben ist eine echte Herausforderung. Aber wie sieht eine gut gestaltete, korrekte Bewerbung aus? Was gehört eigentlich zu einer vollständigen Bewerbung? Und wie hat eine Online-Bewerbung auszusehen und wann setzt man sie ein? Wenn dann die erste Hürde genommen wurde, wie tritt man bei einem Telefoninterview oder Vorstellungsgespräch auf?

Bewerbungscoach Andrea Borst-Bätz gibt Jugendlichen am 04. Juli 2019 um 15 Uhr entsprechende Ratschläge und Tipps. Die kostenfreie Veranstaltung findet im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Arbeitsagentur statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Jugendwerk der AWO Württemberg e.V.



www.jugendwerk24.de

Surfen, Segeln und Co.

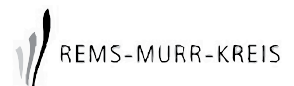
Erlebnisfreizeiten mit dem Jugendwerk der AWO

Die Sommerferien nähern sich mit großen Schritten und auch in diesem Jahr sorgt das Jugendwerk der AWO Württemberg e.V. mit aufregenden Erlebnisfreizeiten in ganz Europa für alle 16- bis 19-Jährigen für ein ereignisreiches Ferienprogramm.

Ein weiteres Schuljahr geht zu Ende. Das heißt für viele Schüler: Rollläden runter, Gehirn aus und Glotze an. Das Jugendwerk Württemberg hilft dabei, dem selbst geschaukelten Sommerloch zu entkommen. Surfen in Spanien, Segeln in der Nordsee oder Wandern durch die Alpen. Wem einfach nur abhängen zu langweilig ist, der kommt bei den Erlebnisfreizeiten definitiv auf seine Kosten. Also: Fernseher wieder aus und raus in die Welt!

Viele weitere Freizeiten für 16- bis 19-Jährige und das vollständige Programm für alle Altersgruppen sind unter www.jugendwerk-awo-reisen.de zu finden. Für Familien mit geringem Einkommen besteht die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung, dazu berät das Jugendwerk der AWO gerne telefonisch unter (0711) 945 729 10.

Landratsamt Rems-Murr-Kreis



Junge Eltern stärken: Offene Treffs und Beratungsangebote im Kreis

Neues vom Landesprogramm Stärke: Väter als Zielgruppe bewusster ansprechen

Das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg hat das Landesprogramm Stärke 2008 ins Leben gerufen, um Eltern- und Familienbildung zu fördern. Nun wurde das Programm evaluiert neu ausgerichtet: Die bisherige finanzielle Förderung von Elternbildungskursen im ersten Lebensjahr und flankierende Hausbesuche nach einer Teilnahme an einem Stärke-Kurs wurden aus dem Programm genommen. Vielmehr richtet sich der Blick nun auf offene Treffs und Elternbildungskurse in besonderen Lebenslagen. Auch Väter sollen grundsätzlich stärker als Zielgruppe angesprochen werden.



Eltern- und Familienbildungsangebote können Mütter und Väter in ihrer Erziehungskompetenz stärken. Deshalb unterstützt das Land mit dem Programm Stärke 2019 bedarfsgerechte Familienbildungsangebote vor Ort. Die Anforderungen an Eltern sind vielfältig. Sie müssen den passenden Weg einer optimalen Förderung der Kinder finden und nicht zuletzt Berufstätigkeit, Partnerschaft und eigene Bedürfnisse unter einen Hut bringen. Dabei gibt es keine Standardlösung, denn die familiären Lebenssituationen können sehr unterschiedlich sein.

In jeder Familienphase müssen sich Familien an sich ändernde Gegebenheiten anpassen. Das sind Herausforderungen und Aufgaben, bei denen Angebote der Eltern- und Familienbildung helfen und die elterliche Handlungskompetenz stärken können. Deshalb unterstützt das Land mit dem Programm Stärke 2019 durch niederschwellige Offene Treffs, verschiedene Angebote für Familien in besonderen Lebenssituationen bedarfsgerechte und qualitativ hochwertige Familienbildungsangebote und wirbt bei allen (werdenden) Familien für die Teilnahme an diesen Angeboten.

Wo bekommen Eltern im Rems-Murr-Kreis Informationen? Eine Übersicht der Familienbildungsangebote und Offenen Treffs hat das Jugendamt zusammengestellt: Auf der Homepage des Landratsamtes (www.rems-murr-kreis.de) unter „Frühe Hilfen“. Zur Geburt erhalten Familien von den Städten und Gemeinden Infos über das Programm.

Elternbildungskurse im Rems-Murr-Kreis

Die Angebote im Rahmen des Landesprogramms Stärke geben Antworten auf diese Fragen und halten Tipps und Anregungen bereit. Folgende freie Träger und Bildungseinrichtungen bieten Kurse und offene Treffs an:

- Caritas-Zentrum Waiblingen
- pro familia Waiblingen
- Deutsches Rotes Kreuz Rems-Murr e.V.
- Elternkolleg Fellbach
- PTE-Waiblingen
- Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V.
- Familienbildungsstätte Waiblingen
- Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.
- Paulinenpflege Winnenden
- Volkshochschulen im Rems-Murr-Kreis

Elternbildungskurse in besonderen Lebenslagen, bei diesen Kursen können Eltern kostenfrei teilnehmen, wenn sie sich in einer besonderen Lebenslage befinden, dazu gehören unter anderem:

- Alleinerziehende
- Frühe Elternschaft
- Familien mit Mehrlingsgeburten
- Pflege- und Adoptiveltern
- Familien in prekär finanziellen Verhältnissen
- Familien, die einen Unfall oder Tod eines Angehörigen bewältigen müssen
- Familien in Trennung und Scheidung sowie Patchworkfamilien
- Familien mit einem kranken, behinderten oder von Krankheit oder Behinderung bedrohten Familienmitglied

Familien können sich in den Offenen Treffs in einer geschützten Umgebung in aller Ruhe mit anderen Eltern austauschen. In den Offenen Treffs stehen pädagogische Fachkräfte den Familien bei Fragen zur Seite und können hilfreiche Tipps geben.

Offene Treffs im Rahmen von Stärke gibt es im Rems-Murr-Kreis bisher an fünf Standorten. Dazu gehören:

- Familienzentrum Weinstadt-Endersbach, Offener Treff „Besonderes Kind“
- Familienzentrum Weinstadt-Endersbach, Offener Treff „Kunterbunt“
- Winterbach Begegnungscafé, Offener Treff für Flüchtlingsfamilien
- Familienzentrum Backnang, Offener Treff Milchkaffee für Mütter mit Säuglingen
- Familienzentrum KARO Waiblingen, Caféchen für werdende Eltern und Familien mit Säuglingen und Kleinkindern
- Familienzentrum Schorndorf, Offener Treff „Windelflitzer“ für schwangere Frauen, junge Eltern

Film mit Diskussion: Kinder im medialen Zeitalter

Beratungsstelle für Familien und Jugendliche des Landratsamts in Schorndorf lädt Eltern am 28. Juni und am 12. Juli zur Filmvorführung ein

Unsere Kinder werden heute in zwei Welten hineingeboren: Die reale und die virtuelle Welt. Die virtuelle Welt hat in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung für unsere Kinder gewonnen. Das Alter, in dem Kinder zum ersten Mal mit Bildschirmmedien in Kontakt kommen, wird immer jünger.

Fernseher, Computer- und Videospiele, Tablets, Smartphones & Co. begeistern nicht nur Erwachsene, sondern auch Kinder. Wir alle ahnen, dass zu viel Bildschirmmedienkonsum nicht gut für unsere Kinder sein kann – aber was bedeutet das konkret?

Der Film „Zwischen zwei Welten“ der Filmemacher Wilfried und Astrid Brüning möchte Eltern dazu ermutigen, ihren Erziehungsauftrag auch in diesem Bereich wahrzunehmen. Auf humorvolle und verständliche Weise werden Erkenntnisse aus der Hirnforschung dargestellt, die Eltern helfen zu verstehen, was die Entwicklung ihrer Kinder fördert – und was nicht.

Der Film soll Eltern dabei unterstützen, eine starke innere Haltung zum Medienkonsum zu entwickeln und eine gute Balance zwischen Erlauben und Begrenzen zu finden.

Termine:

Freitag, 28. Juni 15:00 bis 16:30 Uhr

Freitag, 12. Juli 09:30 bis 11:00 Uhr

Ort:

Beratungsstelle für Familien und Jugendliche

Karlstraße 14

73614 Schorndorf

Anmeldung bitte unter 07181/938 89 50 39

Remstal-Radweg steigt in die Liga der besten Radfernwege auf

Vier-Sterne-Auszeichnung: Im Beisein von Verkehrsminister Winfried Hermann haben Landrat Dr. Richard Sigel und Oberbürgermeister Matthias Klopfer die Urkunde in Schorndorf erhalten

Die erweiterte Strecke des Remstal-Radwegs wurde am Tag der Region der Remstal Gartenschau 2019 am Sonntag, 23. Juni, gemeinsam mit Verkehrsminister Winfried Hermann feierlich eröffnet. Zudem erhielt der Remstal-Radweg eine Auszeichnung als Qualitätsradroute des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) mit vier Sternen. Landrat Dr. Richard Sigel und Oberbürgermeister Matthias Klopfer, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der Remstal Gartenschau, freuten sich über die Auszeichnung und nahmen die Urkunde im Sportpark Schorndorf entgegen.

„Der Remstal-Radweg bündelt aufgrund seiner Lage im zum Teil dicht besiedelten Remstal Freizeit- und Alltagsverkehr. Die ausgezeichnete Klassifizierung des Weges ist eine motivierende Belohnung für die Radverkehrsförderung im Rems-Murr-Kreis. Für den Erfolg gratuliere ich dem Rems-Murr-Kreis ganz herzlich. Gerne haben wir den Rems-Murr-Kreis beim Ausbau und bei der Beschilderung des Remstal-Radwegs unterstützt. Auch in Zukunft möchten wir den Landkreis dabei unterstützen, sein großes Engagement zur Förderung des Radverkehrs fortzuführen. So können wir die stauanfällige B29 und die vollen Züge der Remstalbahn entlasten“, lobt Minister Winfried Hermann.

Koordiniert hat das Projekt der Rems-Murr-Kreis – für die 16 Kommunen und drei Landkreise am Radweg. Mit über 100 Einzelmaßnahmen wurde die Strecke in punkto Sicherheit, Befahrbarkeit, Rad-Infrastruktur und Marketing deutlich aufgewertet und zählt ab sofort zu den besten Radfernwegen in Baden-Württemberg. „Die Förderung nachhaltiger Mobilität ist ein Schwerpunkt der Arbeit des Rems-Murr-Kreises. Die Auszeichnung des Remstal-Radwegs als ADFC-Qualitätsradroute war eine erste Etappe. Die Beliebtheit des Remstal-Radwegs zeigt, wie wichtig diese Radachse ist. Deshalb ist es unser Ziel, eine Radschnellverbindung im Remstal zu schaffen“, so Landrat Dr. Richard Sigel, Projekt-Koordinator der Sterne-Auszeichnung.

Der erweiterte Remstal-Radweg bietet auf 106 Kilometern Flusserlebnis, Genuss und Gartenschau-Highlights, wie neu angelegte Parks, Aussichtspunkte, Erlebnisspielplätze und Remsstrände. Auf den ersten Anlauf erreichte der Remstal-Radweg vier Sterne – ein

Rauchmelder retten Leben





hervorragendes Ergebnis. Die Anstrengung hat sich für alle Projektpartner gelohnt. Erste Auswirkungen des gemeinsamen Radwegeausbaus werden schon jetzt deutlich. Egal ob in Essingen, Remseck oder Weinstadt, der Remstal-Radweg ist fast bei jedem Wetter und an jedem Wochentag sehr gut frequentiert. Und die Zahl der Radfahrer steigt spürbar an. „Der Remstal-Radweg ist eine Wucht. Die letzten Wochen konnte ich mich schon selbst davon überzeugen. Alle freuen sich darüber, ob Rennfahrer, Tandem- oder Pedelec-fahrer, Mountainbiker oder Freizeitradler“, stellt Oberbürgermeister Matthias Klopfer fest.

Die Aufwertung des Remstal-Radwegs ist nach der Auszeichnung mit vier Sternen noch nicht abgeschlossen. Nach drei Jahren wird die Strecke vom ADFC erneut untersucht und bewertet werden. „Der Remstal-Radweg hat im vergangenen Jahr ganz deutliche Verbesserungen in der Infrastruktur erfahren und ist jetzt ein attraktiver Radfernerweg, der die vier Sterne zu Recht trägt. Wenn die beteiligten 16 Kommunen jetzt kontinuierlich weiter daran arbeiten, dass Wege und Beschilderung jederzeit aktuell gepflegt sind, kann der Weg auch überregionale Anziehung ausüben“, so Dr. Gudrun Zühlke vom ADFC Baden-Württemberg.

Grundlage der erfolgreichen Klassifizierung des Remstal-Radwegs war die Zusammenarbeit über Kreis- und Gemeindegrenzen hinweg – getragen vom Wir-Gefühl der Remstal Gartenschau 2019. „Zum ersten Mal wird bei einer Gartenschau ein ganzer Landschaftsraum und nicht nur eine Stadt bespielt. Bei dieser räumlichen Ausdehnung der Gartenschau auf über 80 Kilometer ist es wichtig, dass es hervorragende Rad- und Wanderwege gibt. Auch dafür hat sich die Region Stuttgart stark gemacht und diese gefördert. Jetzt kann man bequem und in schönster Landschaft die vielen Attraktionen der Remstal Gartenschau – wie zum Beispiel auch die 16 Architektur-Stationen – mit dem Rad anfahren und erkunden. Die Rad- und Wanderwege sind bleibende Werte, weil sie über die Gartenschau hinaus erhalten bleiben“, so Thomas Bopp, Vorsitzender des Verbands Region Stuttgart.

Rechtzeitig zur Eröffnung des erweiterten Remstal-Radwegs ist die neue Radbroschüre „Der Remstal-Radweg – mit fünf Touren in die Seitentäler und auf die Höhen“ erschienen. Diese ist ab sofort beim Tourismusverein Remstal-Route in Weinstadt-Endersbach erhältlich, Bahnhofstraße 21, 71384 Weinstadt, www.remstal-radweg.de. Für weitere Informationen: Landratsamt Rems-Murr-Kreis, Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Telefon: 07151 501-1201, E-Mail: tourismus@rems-murr-kreis.de, www.rems-murr-kreis.de.

Die Untere Forstbehörde (UFB) vom Landratsamt Rems-Murr informiert:

Fortbildungsprogramm für Privatwaldbesitzer am Forstlichen Hauptstützpunkt Stollenhof

Borkenkäfer an Nadelbäumen – erkennen, vorbeugen, bekämpfen

Der Forstliche Hauptstützpunkt Stollenhof bietet im Frühjahr 2019 für Privatwaldbesitzer Fortbildungen zum Thema **Borkenkäferbekämpfung** an.

Termin	Lehrgang	Dauer	Zielgruppe	Kosten
26.07.2019	Vorbeugung und Bekämpfung von Borkenkäfern	0,5 Tage	Privatwaldbesitzer	35 €

Weitere Termine können auf Nachfrage angeboten werden. Unser gesamtes Lehrgangsangebot finden Sie auch auf www.landkreis-heilbronn.de

Nähere Auskünfte zum Angebot und Inhalt der einzelnen Lehrgänge erhalten Sie im Internet auf Homepage des Landratsamtes Heilbronn (www.landkreis-heilbronn.de) oder telefonisch beim Forstlichen Hauptstützpunkt Stollenhof, Tel. 07945 2328, e-mail hsp.stollenhof@landratsamt-heilbronn.de

Im Internet finden Sie auch auf den Seiten von ForstBW Informationen dazu (www.forstbw.de).

Anmeldungen zu den Lehrgängen nimmt das Landratsamt Heilbronn – Forstamt unter der Telefonnummer 07262 60911-0 oder der mail-Adresse barbara.huber@landratsamt-heilbronn.de entgegen.

Untere Forstbehörde Rems-Murr-Kreis
Jürgen Baumann

DJO - Deutsche Jugend in Europa e.V.



Familienfreizeit im Schwarzwald!

Der Jugendverband DJO-Deutsche Jugend in Europa bietet vom 16. bis 23. August 2019 im Ferienhaus Aschenhütte in Bad Herrenalb eine Familienfreizeit an. Eine schöne Möglichkeit mit dem eigenen Kind (bis 14 J.) zusammen in netter Gesellschaft die Ferien zu verbringen.

Unter der Leitung eines ausgebildeten Leitungsteam gibt es ein buntes gemeinsames Programm, bestehend aus basteln, spielen, wandern, baden, Lagerfeuer, Schatzsuche im Wald und einige Ausflüge in die Umgebung. Durchgeführt wird diese kostengünstige Familienfreizeit im „Ferienheim Aschenhütte“, einer DJO eigenen Jugendbildungsstätte. Jeder Familie steht ein eigenes Familienzimmer zur Verfügung.

Da noch einige Plätze frei sind, freuen wir uns auf Anmeldungen an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstr. 92, 70176 Stuttgart, Tel.: 0711-625138, 0711-6586533, Fax 0711-625168, E-Mail: zentrale@djobw.de; Internetseite: www.djobw.de.

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald



Naturpark...bewegt!

30. Juni – Sonntag Yoga und Natur am Ebnisee

Entlang des Ebnisees bis hin zur Gallengrotte gibt es verschiedene Stationen, um Innezuhalten und die Umgebung intensiv zu erleben sowie Wissenswertes über die Heilkraft der Natur zu erfahren. Bei einfachen Yogaübungen unter freiem Himmel sich mit der Natur verbinden, den Duft der Erde riechen, die Wärme der Sonne spüren, in die Weite des Himmels blicken.... In Zusammenarbeit mit Yogalehrerin Gabriele Hirsch-Smolarczyk nimmt Naturparkführerin Michaela Genthner Sie auf diese dreistündige Wanderung mit. Treffpunkt ist um 10 Uhr in Kaisersbach-Ebnisee vor der Info-Hütte bei der Bushaltestelle. Die Kosten betragen 20 € pro Person. Teilnehmer sollen bitte Sitzkissen, Vesper und Getränke mitbringen. Um eine Anmeldung bis 28. Juni wird gebeten.

Weitere Infos unter 0 71 91 / 31 86 53 oder genthner@die-naturparkfuehrer.de

Naturpark...schmeckt!

30. Juni – Sonntag

Auf den Spuren der Waldgeister..... führt diese Tour mit Naturparkführerin Sabine Reiss durch das liebeliche Lautertal. „Reine, gesunde Gebirgsluft, stiller Waldesfrieden, gutes Quellwasser, von Bergen umkränzt Pfarrdorf“, so warb Neulautern einst um „Sommerfrischler“ Ende des 19. Jahrhunderts. Die Teilnehmer erfahren mehr aus dieser Zeit und genießen dabei die hochprozentigen „Waldgeister“, die am Wegesrand lauern. Die dreistündige Wanderung beginnt um 14 Uhr in Wüstenrot-Neulautern am Parkplatz Sportplatz Neulautern an der L1066. Die Kosten betragen 9 € pro Person (inkl. Waldgeistproben). Um eine Anmeldung bis 28. Juni wird gebeten.

Weitere Infos unter 0 71 30 / 40 35 88 oder reiss@die-naturparkfuehrer.de

Naturpark...erzählt!

7. Juli – Sonntag

Faszinierende Bodenbachschlucht

Diese Tour mit Naturparkführerin Michaela Köhler führt in die wildromantische Bodenbachschlucht. Die durch Auswaschungen des Wassers hervorgebrachte Felsformationen, Schluchten und Felsüberhänge begeistern Besucher. Seltene Farnarten und möglicherweise sogar Feuersalamander können auf dem Weg bewundert werden. Treffpunkt der dreistündigen Wanderung ist um 14 Uhr in Spiegelberg-Vorderbüchelberg am Parkplatz Seewiese in Richtung Großhöchberg. Die Kosten belaufen sich auf 7 € pro Person, für Kinder bis 18 Jahre 3,50 €.

Weitere Infos unter 01 60 / 3 55 78 31 oder koehler@die-naturparkfuehrer.de



Mit den Naturparkführern zu kühlen Wäldern und Schluchten

Wenn am Himmel die warme Sommersonne strahlt, dann ist dies das perfekte Wetter, um in den kühlen Wäldern und Klingen des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald wandern zu gehen. Die Naturparkführer bringen ihre Gäste gerne zu solch idyllischen Orten. Z.B. geht es durch die faszinierende Bodenbachschlucht, zu den rauschenden Hörschbachwasserfällen, zum geheimnisvollen Kupfermoor oder auf gemütlichen Wegen an kleinen Waldbächen entlang. Oder wie wäre es mit einer landschaftlich abwechslungsreichen E-Bike-Tour? Entspannung pur bieten hingegen Yoga und andere meditative Übungen im Wald oder am Ebnisee. Und was wächst und blüht im Sommer in Feld und Flur? Welches Wildgemüse ist momentan reif und welche Kräuter wurden traditionell zu Weihbüscheln verarbeitet? Dies und vieles mehr wird auf den kurzweiligen Touren der Naturparkführer thematisiert. Speziell für die jungen Gäste werden verschiedene Ferienfreizeiten, das „Naturerlebniscamp Wüstenrot“ oder „Ebnisee für alle“ angeboten. Diese und viele weitere Termine finden sich in der „Naturpark aktiv“-Brochure und auf www.die-naturparkfuehrer.de.



Aus dem Verlag

Repellentien

Anti-Mückenmittel für die Haut

Wir sitzen gerade gemütlich draußen und schon geht es los: Bsssssssss! Stechmücken! Wir zeigen Ihnen, wie Sie die lästigen Biester davon abhalten, Ihr Blut zu klauen.

Klein, aber gemein: Blutsaugende Insekten haben gute Strategien entwickelt, um an ihr Objekt der Begierde zu gelangen, saugen dann in Sekundenschnelle das Blut aus ihrem Opfer. Nicht nur der lästige Juckreiz ist unangenehm. Bakterielle oder virale Infektionen können die Folge sein. Abwehren, vertreiben wollen wir die fliegenden Vampire!

Warum werden wir gestochen?

Viele Insekten und Parasiten brauchen die proteinreiche Nahrung für ihre Nachkommen. Die Weibchen lassen sich von einem Duftcocktail aus ausgeatmetem Kohlendioxid und dem Geruch der menschlichen Haut locken, stechen mit ausgeklügelten Stechaparaten zu und saugen in Sekundenschnelle den begehrten Lebenssaft. Lästiges Jucken in jedem Fall, unangenehme Quaddeln, mitunter leider auch bakterielle Infektionen sind die Folge.

Repellentien

Ein gutes Repellent (Repellere = abwehren, vertreiben) sollte ein breites Wirkspektrum besitzen, lange wirken, keine Hautirritationen hervorrufen noch sonstige Nebenwirkungen haben.

Die Stoffe, die diesen Anforderungen am nächsten kommen und am wirksamsten sind, sind Produkte, die synthetisch hergestellte Wirkstoffe enthalten:

- Diethyltoluamid (DEET)
- Icaridin/Bayrepel

Kurz gesagt: DEET für die Tropen und gegen Zecken, Bayrepel und Icaridin gegen Stechmücken in unseren Breiten.

Einflussfaktoren auf die zuverlässige Wirksamkeit

- Die Schutzdauer hängt nicht nur von der sorgfältigen Anwendung, vom verwendeten Wirkstoff und dessen Konzentration und Formulierung ab, sondern auch davon, wie schnell die Wirkstoffe von der Haut abdampfen, abgerieben oder von ihr aufgenommen werden.
- Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflussen die Effektivität der aufgetragenen Substanzen ebenso wie die individuelle Schweißsekretion der Haut.

- Zudem können Stechmücken verschiedener Art völlig unterschiedliche Wirkstoffkonzentrationen zeigen.

Richtige Anwendung

Sorgfältige und flächendeckende Behandlung aller exponierten Hautstellen und regelmäßiges Nachbehandeln sind für einen zuverlässigen Schutz unerlässlich. Tragen Sie das Mittel auf der gesamten unbedeckten Haut lückenlos und gleichmäßig auf, auch auf Hautpartien unter luftiger Kleidung, da Insekten durch dünne Stoffe stechen können. Bringen Sie die Mittel dagegen nicht auf Schleimhäute und verletzte Hautstellen auf. Und wichtig: Das Repellent muss nach dem Sonnenschutz aufgetragen werden, und zwar erst 15 Minuten danach, damit die Wirksamkeit des Sonnenschutzes nicht abnimmt.

Pflanzliche Wirkstoffe als Alternative

Pflanzliche Wirkstoffe sind sehr beliebt, vor allem, wenn es um den Schutz von Kindern geht. Repellentien pflanzlicher Herkunft sind aber nicht zwangsläufig besser verträglich als synthetische Wirkstoffe, oft ist sogar das Gegenteil der Fall.

Ätherische Öle beispielsweise besitzen ein nicht zu vernachlässigendes allergenes Potenzial, das durch Sonnenexposition verstärkt werden kann.

Ätherische Öle im Vergleich zu synthetischen Repellentien sind weitaus weniger auf Wirksamkeit und Risiken untersucht.

Für Reisen in tropische Länder sind pflanzliche Repellentien keinesfalls geeignet.

Achtung: Insektizide (Insektensprays, Räucherspiralen und Biozidverdampfer)

Diese Wirkstoffe vertreiben die Insekten nicht, sondern wirken als tödliche Atem- und Nervengifte.

Beispiel: Baygon, Paral, Tyrax, Insektizide zum Aufsprühen auf die Kleidung: nobite Kleidung

Maßnahmen zur Vermeidung von Insektenstichen

Den besten Schutz bietet die Kombination aus mechanischen Schutzmaßnahmen (Kleidung, Moskitonetze), der Anwendung von Repellentien und dem angemessenen Verhalten im Freien (meiden der Nähe von Nestern und Futterquellen)

Sommerspray gegen fliegende Biester:

Natürlicher Schutz um die Plagegeister auf Abstand zu halten!

Lemongras 5 Tropfen

Zedernöl 1 Tropfen

Zypresse 1 Tropfen

Rosengeranie 1 Tropfen

Eukalyptus 1 Tropfen

Jajoba-Öl 2,0 g

Solubolol 3,0 g

Ethanol 70 % 25,0 g

Diese Mischung in eine Sprühflasche füllen.

Rezepte, die Abhilfe schaffen

Nach dem Biss

1 ml Bergbohne, 7 ml Lavendel, 1 ml Teebaum, 1 ml Geranie (Rosengeranie, 6 Tropfen Pfefferminze, 2 Tropfen Immortelle (Italienische Strohblume) mischen und in eine Roll-on-Flasche füllen. Bei Bedarf über den Stich rollen.

Tipps für unterwegs: Blatt Spitzwegerich oder Pfefferminze zerreiben und auf Stich geben

Expertin im Studio: Sabine Bäumer, Apothekerin

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr. 16.05 - 18.00 Uhr im SWR